



Unsere Infrastruktur BAUSTELLENSAISON 2021

**Information der
Abteilung Straßenneubau und –erhaltung (BauNE)
Abteilung Brücken und Tunnelbau (BauB)**

Stand: März 2021



BEZIRK BRAUNAU AM INN	5
Bestandsausbau Pommer - Abschnitt Nord.....	5
Generalsanierung und Verbreiterung Hainbachbrücke.....	6
Generalsanierung der Überfahrtsbrücke Wildenau.....	7
BEZIRK EFERDING	8
Mitterstroheim II.....	8
Vorarbeiten Umfahrung Puppung-Karling.....	9
BEZIRK FREISTADT	10
Sanierung Brandstatt.....	10
Instandsetzung Eisgraben.....	11
Maxldorf 3.....	12
Kellerbauernbrücke über die Feldaist.....	13
Wegunterführung W 1.....	14
BEZIRK GMUNDEN	15
Instandsetzung Mühdorf.....	15
Neubau Knoten Haidach.....	16
Instandsetzung Finstergraben.....	18
Mauersanierung Krapfl.....	19
Halbbrücken 1, 2, 3, 4 und 7.....	20
Waldbachbrücke und Bachbrücke.....	21
Traunbrücke Steyermühl.....	22
Fahrbahnsanierung Tunnelkette Traunsee.....	23
BEZIRK GRIESKIRCHEN	24
Holzhäuser – Pilotprojekt begrünte Lärmschutzwand.....	24
Hörbach Bauabschnitt 1 und Bauabschnitt 2.....	25
Gehsteig Weghof.....	26
Kreisverkehr Peuerbach.....	27
Aschachbrücke Waizenkirchen.....	28
Generalsanierung Innbachbrücke.....	29
BEZIRK KIRCHDORF	30
Umlegung Obergrünburg und Feuerbachbrücke.....	30
Gehweg Sonnberg und Kurvenentschärfung der L551.....	31
Sanierung Dornleiten, 2. Abschnitt.....	32
Wegüberführung Voitsdorf.....	33
Fahrbahnsanierung Tunnel Grünburg.....	34
STADTGEBIET LINZ	35
AST A7 Auhof – Umlegung L1501.....	35



Instandsetzung Entwässerung u. Mauersanierung Obere Donaulände	37
BEZIRK LINZ-LAND	38
B1 Vierstreifiger Ausbau: Erster Abschnitt Hörsching	38
Linksabbiegestreifen Thürnau	39
Instandsetzung Kreisverkehre Volkersdorf I und II.....	40
BEZIRK PERG	41
Bestandsausbau Zauner	41
Instandsetzung Spilberg 3	42
Flutungsbrücke.....	43
Donaubrücke Mauthausen	44
BEZIRK RIED IM INNKREIS	45
Kreisverkehr Häuperlkreuzung	45
Instandsetzung Katzenberg 2.....	46
Neubau Muldebrücke – Hochwasserschutz Polling	47
BEZIRK ROHRBACH.....	48
Umfahrung Peilstein: Erster Bauabschnitt	48
Stollnberg: Erster Abschnitt	49
BEZIRK SCHÄRDING	50
Bestandsausbau Ortsdurchfahrt Geibing.....	50
Instandsetzung Basling 2 / Linden	51
Instandsetzung Lauterbrunn	52
Sanierung und Verbreiterung Kesselbachbrücke.....	53
Generalsanierung Messenbachbrücke	54
STADTGEBIET STEYR.....	55
Instandsetzung Gericht.....	55
BEZIRK STEYR-LAND.....	56
Knoten B122/B140	56
Unterwallern: Zweiter Bauabschnitt	57
Engstellenentschärfung Trattenbach	58
Sanierung der Lange Gassebrücke	59
B121 Umfahrung Weyer	60
Fahrbahnsanierung Tunnel Grünburg.....	62
BEZIRK URFahr-UMGEBUNG	63
Dessl	63
Schmiedleitnerbachbrücke und Steinbruchbrücke	64
Grafenbrücke	65
BEZIRK VÖCKLABRUCK.....	66



Instandsetzung Scharfling	66
Instandsetzung Graben	67
Erneuerung Mühlbachbrücke, Ablassbrücke und Sanierung Ampflwangerbachbrücke.....	68
Generalsanierung Vöcklabrücke Wagrain.....	69
Vöcklabrücke Angern	70
STADTGEBIET WELS	71
Kreuzungsumbau L519/ L1250.....	71
BEZIRK WELS-LAND	72
Sanierung Haiding.....	72

BEZIRK BRAUNAU AM INN

Bestandsausbau Pommer - Abschnitt Nord B156 Lamprechtshausener Straße km 42,850 bis km 43,632



Daten und Fakten

Gemeinde:	Handenberg, St. Georgen am Fillmannsbach
Bauloslänge:	ca. 1,3km
Bauzeit:	Mai bis Oktober 2021
Gesamtkosten:	ca. 2,80 Mio. Euro

Projektbeschreibung

Es ist ein Ausbau am Bestand zur Erhöhung der Verkehrsqualität und Steigerung der Verkehrssicherheit durch eine Fahrbahnverbreiterung von ca. 6,20 m auf 7,50 m geplant. Bei der Projektvorstellung wurde von den betroffenen Gemeinden und Anrainern die Errichtung eines begleitenden Geh- und Radweges gefordert. Eine alternative Radwegführung wurde ebenso untersucht.

Derzeit liegt ein Entwurf für ein Einreichprojekt inkl. Radweg vor. Es erfolgt eine Unterteilung der Planung in realisierbare Abschnitte. Zuerst soll der Bestandsausbau "Pommer Nord" von km 42,850 bis km 43,632 errichtet werden. Nach einer nochmaligen Projektvorstellung inklusive Radweg Anfang April, wurde das Projekt adaptiert und fertiggestellt. Die Grundeinlöse wurde bereits durchgeführt.

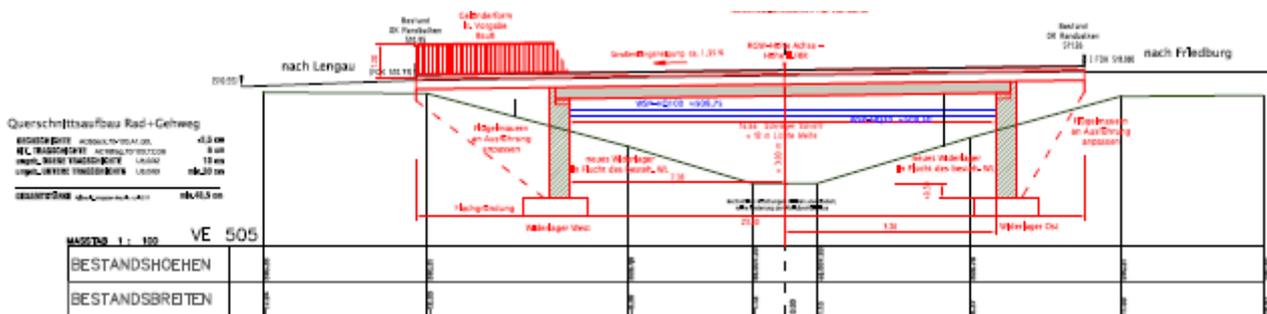
Aktueller Stand

Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre.

Generalsanierung und Verbreiterung Hainbachbrücke L1044 Baierstraße km 1,956



Daten und Fakten

Gemeinde: Lengau
Bauloslänge: ca. 50m
Bauzeit: Sommer 2021
Gesamtkosten: ca. 300.000 Euro

Projektbeschreibung

Die Straßenmeisterei errichtet zurzeit entlang der Baierstraße einen Geh- und Radweg. Für die Querung des Hainbaches müsste ein eigenes Brückentragwerk errichtet werden. Da für die kommenden Jahre eine Generalsanierung der bestehenden Brücke geplant war, wurde die Verbreiterung für den neuen Radweg im Zuge der Generalsanierung vorbereitet und soll heuer ausgeschrieben werden. Der Anteil für die Verbreiterung wird der Gemeinde Lengau verrechnet.

Aktueller Stand

Die Planungen werden zurzeit von Zivilingenieur Bahar abgeschlossen und mit unserer Abteilung koordiniert. Die Besprechungen für die Umleitung der Gasleitung sind gerade im Gange. Demnächst soll die Ausschreibung veröffentlicht werden, damit die Bauarbeiten im Sommer starten können.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung.



Generalsanierung der Überfahrtsbrücke Wildenau L507 Wildenauerstraße km 2,017



Daten und Fakten

Gemeinde:	Aspach
Bauloslänge:	ca. 200m
Bauzeit:	Sommer 2021
Gesamtkosten:	ca. 300.000 Euro

Projektbeschreibung

Bei der letzten Brückeninspektion wurde der Sanierungsbedarf der ca. 50 Jahre alten Überfahrtsbrücke festgestellt. Somit wurde sie in den Generalsanierungsplan aufgenommen. Die Arbeiten sollen durch eine Totalsperre der Brücke erfolgen, da der Verkehr durch die Auf- und Abfahrtsrampen umgeleitet werden kann.

Geplante Arbeiten für die Generalsanierung sind die Erneuerung der Abdichtung, des Belages, der Randbalken sowie der Brückenausrüstungen. Gleichzeitig soll auch eine Integralisierung mit den Widerlagern erfolgen, um eine aufwendige Fugenkonstruktion im Fahrbahnbelag zu vermeiden. Da sich die Brücke direkt beim Badensee Wildenau befindet, wird eine Gestaltung des Geländers in Betracht gezogen.

Aktueller Stand

Der Sanierungsplan wird derzeit fertiggestellt. Für die Erstellung der Ausschreibung sind die ersten Besprechungen geplant. Die Veröffentlichung der Ausschreibung soll nächsten Monat erfolgen, damit das Bauvorhaben vor dem Sommer gestartet werden kann.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Leichte Verkehrsbehinderung. Ausweichung über die Auf- und Abfahrtsrampen.

BEZIRK EFERDING

Mitterstroheim II

L1217 Stroheimer Straße km 3,700 bis 5,087



Daten und Fakten

Gemeinde: Stroheim
Baizeit: Sommer 2021
Kosten: ca. 230.000 Euro

Projektbeschreibung

Der Baulosbereich befindet sich im Gemeindegebiet von Stroheim. Aufgrund des desolaten Fahrbahnzustandes werden auf einer Länge von rund 1.380m Fräs- und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Aktueller Stand

Für das Baulos wurden sämtliche notwendige Untersuchungen bzw. Überprüfungen erledigt und es ist somit baureif.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Tragschicht händischer Regelung, Einbau Deckschicht unter Totalsperre.



Vorarbeiten Umfahrung Puppung-Karling B130 Nibelungenstraße von km 3,260 bis 6,747

Daten und Fakten

Gemeinde:	Hartkirchen, Puppung
Bauloslänge:	keine Angaben
Bauzeit:	keine Angaben
Kosten:	1,8 Mio. Euro

Projektbeschreibung

Als Vorleistung für das Bauvorhaben Umfahrung Puppung-Karling sind mehrere Leitungsumlegungen (Baufeldfreimachung) erforderlich. Es handelt sich dabei um die Umlegung eines Abwasserkanales der Gemeinde Hartkirchen (EI 1200/1800) im Bereich des Sportplatzes UFC Raika Hartkirchen, die Umlegung einer Abwasserleitung des RHV Großraum Eferding im Bereich der neu geplanten Umfahrungsbrücke über die Aschach, die Umlegung einer 30kv Freileitung und einer Trafostation in Puppung und die Umlegung einer 30kv Freileitung ebenfalls im Bereich der künftigen Aschachbrücke. Diese Bauarbeiten sollen als Vorbereitungsmaßnahmen für das Umfahrungsprojekt im Jahr 2021 umgesetzt werden.

Aktueller Stand

Für die Umlegung der Freileitung und der Trafostation in Puppung haben die Bauarbeiten bereits begonnen und die Arbeiten werden nach Inbetriebnahme der neuen Trafostation (voraussichtlich März 2021) in Hartkirchen weiter fortgesetzt. Die Umlegungsarbeiten für die Abwasserleitung des RHV Großraum Eferding beginnen im 3. Quartal 2021.

Es ist auch geplant, noch im Jahr 2021 mit der Umlegung eines Abwasserkanales der Gemeinde Hartkirchen (EI 1200 / 1800) zu beginnen, allerdings gibt es hier noch keine gütliche Einigung (und wird auch nicht mehr erwartet) zwischen dem Kanalbetreiber und der durch die Umlegung betroffenen Grundbesitzerin. Auch wenn dieser Umstand eine Verzögerung des Baustarts bewirkt, wird alles daran gesetzt noch im Jahr 2021 mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

BEZIRK FREISTADT

Sanierung Brandstatt

L1476 Walchshofer Straße km 3,250 bis km 4,120



Daten und Fakten

Gemeinde: Lasberg
Bauloslänge: 870 m
Bauzeit: Juli und August 2021 (2 Monate)
Gesamtkosten: 370.000 Euro

Projektbeschreibung

Im letzten Jahr erfolgte die Errichtung eines Geh- und Radweges in diesem Bereich. In diesem Jahr soll die Fahrbahn saniert bzw. auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Dieser Streckenabschnitt weist einen überaus schlechten Straßenzustand (Verdrückungen, Risse, größere lokale Ausbrüche) auf.

Im Rahmen der Instandsetzung ist ein Abtrag der bituminösen Tragschichten bis zum ungebundenen Aufbau sowie eine lokale Ertüchtigung der ungebundenen Schichten geplant. Anschließend erfolgt ein neuer Aufbau der bituminösen Trag- und Deckschicht.

Aktueller Stand

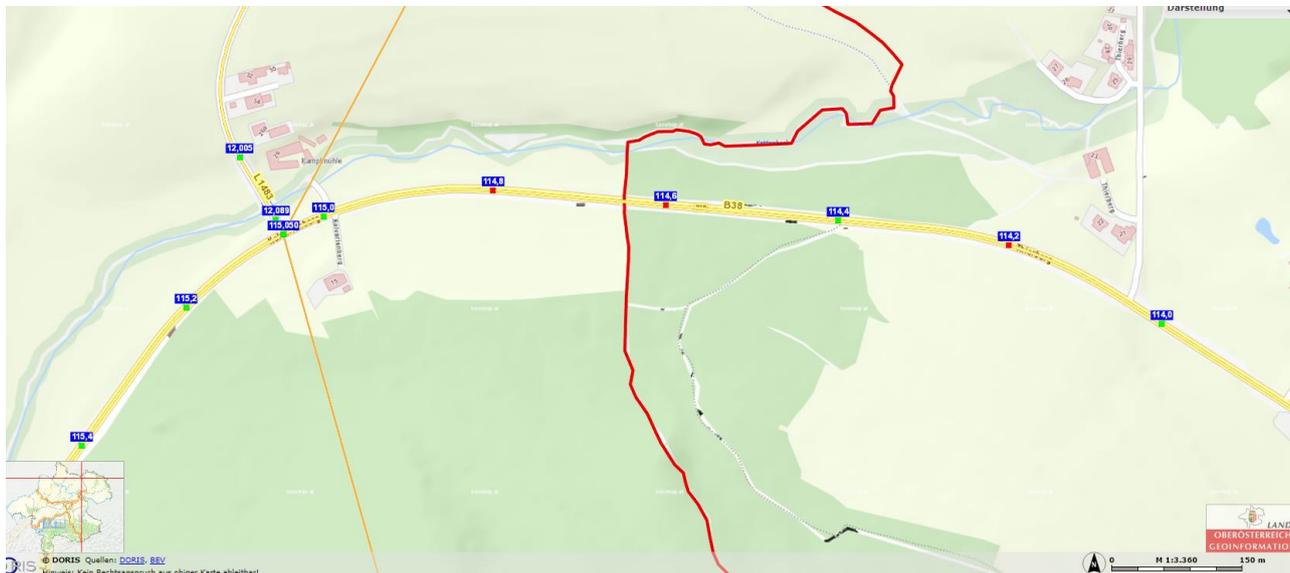
Derzeit findet die Abstimmung der Arbeiten mit den Zuständigen für die Sanierung der Brückenbauwerke statt. Anschließend erfolgt die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Arbeiten in den Sommermonaten.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre, Umleitung über Landesstraßennetz



Instandsetzung Eisgraben B38 Böhmerwaldstraße km 114,000 bis km 115,050



Daten und Fakten

Gemeinde: Schenkenfelden/Hirschbach
Bauzeit: Ende Mai bis Mitte Juni (ca. 1 Monat)
Gesamtkosten: ca. 300.000 Euro

Projektbeschreibung

In den letzten Jahren wurde versucht, die B38 Böhmerwaldstraße sukzessive auf die vorherrschende Verkehrsbelastung auszubauen. Es erfolgt daher in diesem Bereich eine Sanierung der Fahrbahn, die starke Verdrückungen sowie Risse und Spurrinnen aufweist. An den beiden Straßenschultern ist eine Verstärkung der Randbereiche vorgesehen und eine Instandsetzung der Entwässerung wird durchgeführt.

Aktueller Stand

Nach Abschluss der Abstimmungsarbeiten wird die Ausschreibung und Vergabe durchgeführt. Es ist geplant, diese Sanierung im ersten Halbjahr umzusetzen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre, Umleitung über Landesstraßennetz

Maxldorf 3

L1444 Harracher Straße km 9,762 bis km 10,492



Daten und Fakten

Gemeinde: Liebenau
Bauzeit: April bis Mitte Juli 2021
Gesamtkosten: 450.000 Euro

Projektbeschreibung

Das Baulos Maxldorf 3 bildet die Schließung der letzten Ausbaulücke auf der L1444 Harrachstalstraße. Die Untersuchungen auf diesem Streckenabschnitt ergaben einen zu geringen Straßenaufbau (Schichtdicke vom Schotter/Asphaltschichten), daher ist eine Generalsanierung notwendig. Im Bereich des Anwesens Himmelbauer erfolgt ein Abrücken der Trasse vom Gebäude um die Verkehrssicherheit (Sichtfeld, Zu- und Ausfahrt, Gehbereich) erhöhen zu können.

Der gesamte Oberbau vom Frostkoffer, mech. stab. Schicht und die Asphaltschichten werden an die vorliegende Verkehrsbelastung angepasst. Die Dauer der Bauarbeiten wird je nach Witterung ca. 3,5 Monate betragen.

Aktueller Stand

Das Einreichprojekt wurde auf Wunsch eines Grundeigentümers (Abrückung der Straße vom Anwesen) noch adaptiert. Nach Zustimmung der beiden betroffenen Grundeigentümer erfolgen die Arbeiten für eine Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperre, Totalsperre bei Asphaltierung



Kellerbauernbrücke über die Feldaist L1476 Walchshofer Straße km 0,349



Daten und Fakten

Gemeinde: Freistadt und Lasberg
Bauzeit: April bis Mitte Juni 2021
Gesamtkosten: 350.000 Euro

Projektbeschreibung

Die erforderliche Generalsanierung umfasst unter anderem den Umbau der Auflagerbereiche, den Schutz des Tragwerkes durch eine neue Abdichtungsebene samt neuen Belagsaufbau und die Errichtung eines Geh- und Radweges an der OW-Seite. Dementsprechend erfolgt eine umfassende Sanierung damit die Benützung der Brücke auch weiterhin uneingeschränkt gewährleistet ist.

Aktueller Stand

Die Ausschreibung der Bauleistung ist bereits erfolgt. Die wasserrechtliche Bewilligung und die Grundeinlöse für die Tragwerksverbreiterung sind bereits vorhanden. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt unter einer Totalsperre der L1476 mit Umleitung der Verkehrsteilnehmer über die nahegelegene Spange Walchshof. Die erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wurden bereits mit der BH Freistadt abgestimmt.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre der L 1476 mit Umleitung der Verkehrsteilnehmer über die nahegelegene Spange Walchshof. Die erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wurden bereits mit der BH Freistadt abgestimmt.



Wegunterführung W 1 B310 Mühlviertler Straße, km 52,451



Daten und Fakten

Gemeinde: Leopoldschlag
Bauzeit: Juni bis August 2021
Gesamtkosten: 340.000 Euro

Projektbeschreibung

Die Sanierung erfolgt aufgrund der massiven Probleme bei den undichten Fahrbahnübergangskonstruktionen. Durch den Umbau des Tragwerkauflagerbereiches entfallen die Übergangskonstruktionen und eine durchgehende Abdichtungsebene verhindert zukünftig den Wassereintritt zwischen Tragwerk und Widerlager.

Aktueller Stand

Derzeit wird die Ausschreibung der Bauleistungen vorbereitet. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt unter einspuriger Aufrechterhaltung des Verkehrs mit einer voll verkehrsabhängig gesteuerten Lichtsignalanlage. Die erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wurden bereits mit der BH Freistadt abgestimmt.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung. Die erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wurden bereits mit der BH Freistadt abgestimmt.

BEZIRK GMUNDEN

Instandsetzung Mühldorf

B120 Scharnsteiner Straße km 14,680 bis km 16,600



Daten und Fakten

Gemeinde: Scharnstein
Bauloslänge: ca. 2,0 km
Bauzeit: Mitte April bis Anfang Mai
Gesamtkosten: ca. 500.000 Euro

Projektbeschreibung

Die B120 Scharnsteiner Straße verbindet das gesamte Almtal mit der Bezirkshauptstadt Gmunden und stellt somit eine der wichtigsten Verbindungen für Pendler und Touristen in der gesamten Region dar. Die Mittelnaht der B120 Scharnsteiner Straße ist fast im gesamten Baulos mehrere Zentimeter in der Breite und Tiefe gerissen. Das sich in den Rissen sammelnde Oberflächenwasser setzt der Fahrbahn während des jährlichen Frost-Tauwechsels mehr und mehr zu.

Als Instandsetzungsmaßnahme wird daher der obere Teil der Tragschicht abgefräst und neu hergestellt. Da eine Totalsperre des Straßenabschnittes aufgrund fehlender Umleitungsstrecken nicht möglich ist, muss die Instandsetzung in halbseitiger Bauweise erfolgen.

Aktueller Stand

Die Ausschreibungsunterlagen werden in den kommenden Tagen finalisiert. Nach Vorliegen aller noch ausstehenden Unterlagen und Informationen (betrifft Stromleitungen welche den Baulosbereich queren), wird die Ausschreibung veröffentlicht.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperrungen mit händischer Regelung.

Neubau Knoten Haidach B145 Salzkammergutstraße · L1302 Aurachtalstraße



Daten und Fakten

Gemeinde:	Pinsdorf
Verkehrszahlen:	B145 23.800 Kfz/24 Stunden L1302 je nach Abschnitt 2.100 und 5.000 Kfz/24 Stunden
Bauzeit:	2021/2022
Gesamtkosten:	ca. 2,1 Mio. Euro

Projektbeschreibung

Die Salzkammergutbahnstrecke Stainach-Irdning nach Schärding weist zahlreiche niveaugleiche Bahnübergänge auf. Zur Attraktivierung der Bahnstrecke im Bereich der Bahnhöfe Gmunden und Aurachkirchen werden seitens der ÖBB bestehende niveaugleiche Eisenbahnübergänge geschlossen und im Bereich Fraunsdorf/Haidach durch eine Bahnüberführung ersetzt.

Um eine Verkehrsverlagerung in das Ortszentrum von Pinsdorf zu vermeiden, wird nun seitens des Landes ein neuer Halbanschluss im Ortsteil Haidach errichtet. Dieser Halbanschluss ist bereits ein Vorgriff auf den 4-streifigen Ausbau der B145.

Der sogenannte „Knoten Haidach“ verbindet die B145 Salzkammergutstraße mittels Auf- und Abfahrtsrampen mit der L1302 Aurachtalstraße und der Bahnüberführung Haidach. Der Knotenpunkt wird als Kreisverkehr ausgeführt.

Im Zuge dieses Projektes wird auch die Straßenentwässerung der B145 erneuert. Die im Projektbereich anfallenden Oberflächenwässer werden künftig in einer dem Stand der Technik entsprechenden Gewässerschutzanlage gesammelt, vorgereinigt und im Anschluss zur Versickerung gebracht.

Abschließend wird die B145 zwischen dem Knoten Haidach und der Kreuzung mit der Aurachtalstraße noch mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen.

Aktueller Stand

Derzeit wird an der Erlangung der rechtlichen Voraussetzungen gearbeitet. Sobald diese vorliegen, ist mit einem Baubeginn in der zweiten Jahreshälfte 2021 zu rechnen.



Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Während den Leitungsgrabungen im Bankettbereich der B145 wird ein Einbahnsystem eingerichtet (für ca. 1,5 Monate). Die Fahrtrichtung Bad Ischl verbleibt auf der B145 und wird halbseitig vorbeigeleitet. Der Verkehr auf der Fahrtrichtung Vöcklabruck wird lokal über eine Nebenstraße am Baugeschehen vorbeigeleitet. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens sind Ampelregelungen nicht möglich, daher werden stets zwei Fahrspuren mit ausreichenden Durchfahrtsbreiten aufrechterhalten.



Instandsetzung Finstergraben B166 Pass-Gschütt Straße km 41,600 bis 44,600



Daten und Fakten

Gemeinde:	Gosau
Bauloslänge:	ca. 3 km
Bauzeit:	Mitte April bis Mitte Mai und September 2021
Gesamtkosten:	ca. 900.000 Euro

Projektbeschreibung

Die B166 Pass-Gschütt Straße ist eine der wichtigsten Verbindungen in Richtung Gosau und dem Land Salzburg. Für den Tourismus ist diese Straße unerlässlich. In den Sommer- und Wintermonaten fließt der meiste Verkehr auf diesem Abschnitt, daher wird der ca. 3,7 km lange Abschnitt im Frühjahr beziehungsweise im Herbst des Jahres 2021 saniert. Dabei werden ca. 2,2 km innerhalb von drei Wochen im Frühling und der letzte Abschnitt innerhalb einer Woche im Herbst instandgesetzt. Da keine großräumige Umleitung möglich ist, wird die Sanierung halbseitig erfolgen.

Aktueller Stand

Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet, welche Ende Februar ausgesendet wird.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Bauweise mit händischer Regelung.



Mauersanierung Krapfl B166 Pass-Gschütt-Straße km 44,870 bis km 44,962



Daten und Fakten

Gemeinde:	Gosau
Bauloslänge:	ca. 90 m
Bauzeit:	Mai/Juni 2021 (ca. 2 Monate)
Gesamtkosten:	ca. 440.000 Euro

Projektbeschreibung

Im Jahr 2020 wurde auf der B166 Pass-Gschütt Straße das Projekt „MS-Mauer Gosausteg“ umgesetzt. Im Zuge dieser Arbeiten ist der Straßenmeisterei Bad Ischl auf den Bereich von km 44,870 bis 44,962 aufmerksam geworden, welcher ebenfalls dringend saniert werden muss, da die Mauer in diesem Bereich bereits stark korrodiert war. Durch das Korrodieren wird die Tragfähigkeit der Mauer negativ beeinflusst. Um die Tragfähigkeit und somit die Verkehrssicherheit wieder herzustellen, wurde im Herbst 2020 ein Sanierungskonzept ausgearbeitet. Im Jahr 2021 wird daher auf der B166 Pass-Gschütt Straße das Projekt „MS-Krapfl“ umgesetzt.

Aktueller Stand:

Die Detailplanungsarbeiten sind abgeschlossen, derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet, welche Anfang März ausgesendet wird.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Bauweise mit Ampelregelung.

Halbbrücken 1, 2, 3, 4 und 7

L547 Hallstättersee Straße, km 0,696 - 1,447



Daten und Fakten

Gemeinde: Hallstatt
Bauloslänge: ca. 750 m
Bauzeit: September 2020 bis Juni 2021
Gesamtkosten: 1,36 Mio. Euro (Brücken: 980.000 Euro, Mauern: 380.000 Euro)

Projektbeschreibung

Aufgrund von Schäden an der Unterseite der Tragwerke sowie starker Betonausbrüche an den Randbalken ist eine Generalsanierung der 1966 errichteten Halbbrücken notwendig. Gleichzeitig werden die im Anschluss an den Halbbrücken situierten Stützmauern instandgesetzt. Aufgrund der zum Teil geringen Größe der Tragwerke sowie der vorhandenen Schadensbilder werden aus wirtschaftlichen Gründen bei den Halbbrücken Tragwerkserneuerungen durchgeführt. Bei den Stützmauern werden zum Teil Vorsatzschalen zur Sanierung der Betonoberfläche und zur Herstellung kleinerer Kragplatten für die breitere Randbalkenausführung sowie bei kürzeren Mauern komplette Neuerrichtungen ausgeführt. Diese Leistungen werden, um die Verkehrsbeeinträchtigungsdauer so kurz wie möglich zu halten und zur Nutzung von Bausynergien, gemeinsam mit den Brückenbauarbeiten ausgeführt. Die Verkehrsaufrechterhaltung während der Bauarbeiten erfolgt abschnittsweise einstreifig mit Ampelregelung über den Bestand. Die Bauarbeiten wurden bereits im Herbst 2020 mit dem ersten Bauabschnitt begonnen und sollen Ende Juni 2021 abgeschlossen sein.

Aktueller Stand

Die Stützmauer 1, die Halbbrücke 2 und Stützmauer 2 wurden mit dem ersten Bauabschnitt bereits im Herbst 2020 fertiggestellt. Über die Wintermonate erfolgen keine Bauarbeiten, womit in diesem Zeitfenster eine uneingeschränkte zweistreifige Verkehrsführung gegeben ist. Anfang März 2021 wird mit dem zweiten Bauabschnitt, der die Herstellung der restlichen Tragwerkserneuerungen bei den Halbbrücken 3, 4 und 7 vorsieht, begonnen. Ende Juni 2021 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung.



Waldbachbrücke und Bachbrücke L547 Hallstättersee Straße, km 4,343 - 4,470



Daten und Fakten

Gemeinde:	Hallstatt
Bauloslänge:	130 m
Bauzeit:	September bis November 2021
Gesamtkosten:	500.000 Euro

Projektbeschreibung

Die Waldbachbrücke wurde 1971 errichtet und weist nach 50 Jahren Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen auf.

Um die Bauwerkssubstanz noch länger nutzen zu können, ist eine Instandsetzung des Bauwerkes notwendig. Im Zuge dessen wird auch an der ca. 100m davor gelegenen Bachbrücke eine Generalsanierung mit teilweiser Randerneuerung durchgeführt.

Die Verkehrsaufrechterhaltung ist einstreifig über den Bestand mit Ampelregelung geplant.

Aktueller Stand

Derzeit ist die Sanierungsplanung in Arbeit. Es ist geplant, dass die Ausschreibung im Juni 2021 veröffentlicht werden soll.

Die Bauarbeiten sollen im Herbst begonnen und Ende November 2021 abgeschlossen werden.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung.



Traunbrücke Steyrmühl L1303 Ohlsdorfer Straße, km 0,162



Daten und Fakten

Gemeinde:	Ohlsdorf
Bauloslänge:	100 m
Bauzeit:	Mitte Juli bis Ende Oktober 2021
Gesamtkosten:	1,13 Mio. Euro

Projektbeschreibung

Die Traunbrücke Steyrmühl wurde 1971 neu errichtet und weist nach 50 Jahren Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen auf.

Um die Bauwerkssubstanz noch länger nutzen zu können, ist eine Instandsetzung des Bauwerkes notwendig. Es ist vorgesehen, dass im Zuge der Generalsanierung die Brücke neu abgedichtet und der Fahrbahnbelag, die Geländer, die Leitschienen und die Randbalken abgetragen und erneuert werden.

Die Verkehrsaufrechterhaltung ist einstreifig über den Bestand mit Ampelregelung geplant.

Aktueller Stand

Derzeit ist die Sanierungsplanung in Arbeit. Es ist vorgesehen, dass die Ausschreibung im Mai 2021 veröffentlicht wird.

Die Bauarbeiten sollen Mitte Juli begonnen und Ende Oktober 2021 abgeschlossen werden.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung.

Fahrbahnsanierung Tunnelkette Traunsee B145 Salzkammergutstraße, km 34,977 bis km 38,585



Daten und Fakten

Gemeinde:	Traunkirchen
Bauloslänge:	TU Geißwand, TU Sonnstein und TU Franz Josef
Bauzeit:	wird noch mit der Verkehrsbehörde abgestimmt
Gesamtkosten:	ca. 500.000 Euro

Projektbeschreibung

Der Tunnel Geißwand wird aufgrund seiner besonderen Lage bzw. der besonderen geologischen und hydrogeologischen Örtlichkeit einer fachtechnischen Betreuung unterzogen. In diesem Zuge wird die Fahrbahn höhentekhnisch überwacht und auf Oberflächenschäden geprüft. Aufgrund der vorhandenen Hebungen sind Anpassungen der Deckschicht und punktuelle Sanierungen der Fahrbahn notwendig. Bei den Tunneln Sonnstein und Franz Josef ist aufgrund der fehlenden Griffigkeit der Fahrbahn eine Instandhaltungsmaßnahme in Form einer Deckschichterneuerung durchzuführen.

Aktueller Stand

Es wird das Ausschreibungsprojekt erstellt und die Vergabe vorbereitet.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Wird noch mit der Verkehrsbehörde abgestimmt.

BEZIRK GRIESKIRCHEN

Holzhäuser – Pilotprojekt begrünte Lärmschutzwand B134 Wallerner Straße ca. km 12,0 bis km 12,5



Daten und Fakten

Gemeinde: Wallern an der Trattnach
Bauloslänge: 500 m
Bauzeit: Sommer 2021
Gesamtkosten: rund 300.000 Euro (davon trägt die Gemeinde ~40 % der Kosten)

Projektbeschreibung

Die bestehende ökologische Strohballen-Lärmschutzwand bedarf einer Generalsanierung. Das Land Oberösterreich errichtet gemeinsam mit der Gemeinde Wallern an der Trattnach eine „begrünte Lärmschutzwand“ auf einem bestehenden Lärmschutzwall.

Mit diesem Pilotprojekt eines neuartigen Lärmschutz-Systems werden Erkenntnisse hinsichtlich Umsetzbarkeit von nachhaltigen und wirtschaftlichen Möglichkeiten untersucht.

Aktueller Stand

Das Baulos befindet sich derzeit in der Planungs- und Bauvorbereitungsphase.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Wird noch mit der Verkehrsbehörde abgestimmt.



Hörbach Bauabschnitt 1 und Bauabschnitt 2 L520 Gaspoltshofener Straße km 7,225 bis km 8,343



Daten und Fakten

Gemeinde: Bachmanning, Gaspoltshofen
Bauloslänge: BA01: 480m , BA02: 610m
Baubeginn: April 2021
Gesamtkosten: ca. 700.000 Euro (350.000 Euro je Bauabschnitt)

Projektbeschreibung

In zwei Bauabschnitten wird auf der L520 auf einer Länge von ca. 1,090 km ein Bestandsausbau mit einer Anpassung an die Topografie durchgeführt.

Aktueller Stand

Alle behördlichen Genehmigungsverfahren sind abgeschlossen, die entsprechenden positiven Bescheide liegen vor.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Zu Beginn händische Regelung, für Schüttung, Graderung und Asphaltierung 4 bis 8 Wochen Totalsperre.



Gehsteig Weghof

B134 Wallerner Straße, km 10,600 – 11,330



Daten und Fakten

Gemeinde: Wallern a. d. Trattnach
Bauloslänge: 730m
Baubeginnt: April 2021
Gesamtkosten: ca. 450.000 Euro (Kostenteilung mit Gemeinde)

Projektbeschreibung

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird auf der B134 auf einer Länge von ca. 730m ein Gehweg, beziehungsweise auf Teilstücken ein Gehsteig, errichtet.

Aktueller Stand

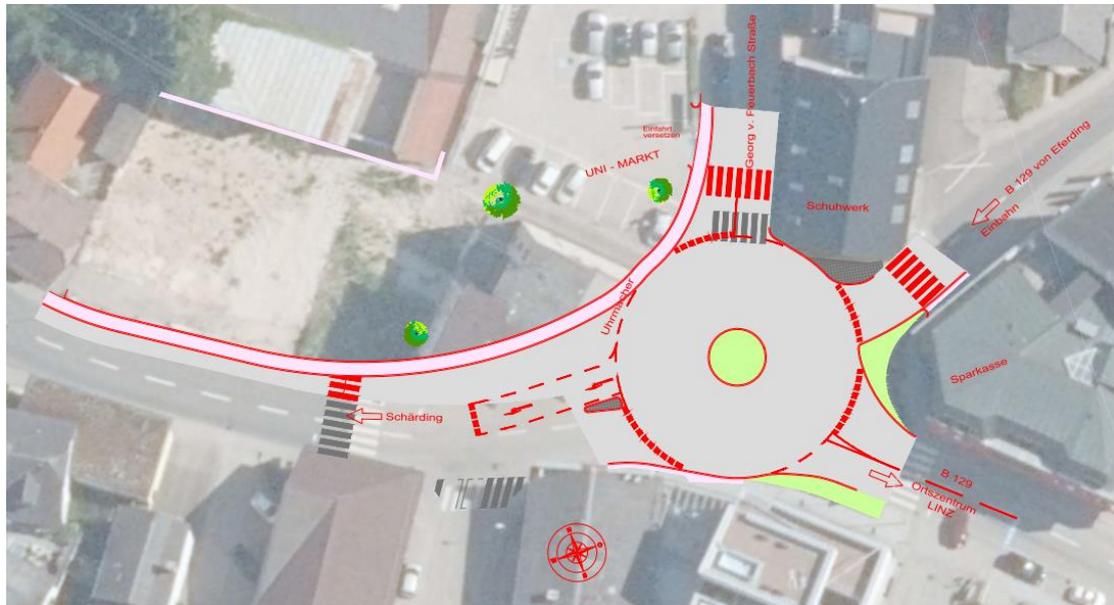
Die Planung wurde Ende 2020 fertiggestellt, alle behördlichen Genehmigungsverfahren konnten positiv abgeschlossen werden. Derzeit stehen noch die Grundeinlöseverhandlungen aus, diese werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2021 durchgeführt werden.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Händische Regelung.

Kreisverkehr Peuerbach

B129 Eferdinger Straße, km 46,939 bis km 46,989



Daten und Fakten

Gemeinde:	Peuerbach
Bauloslänge:	50 m
Bauzeit:	2021
Gesamtkosten:	ca. 500.000 Euro (inkl. Gemeindeanteil)

Projektbeschreibung

Die B129 Eferdinger Straße ist im Ortzentrum von Peuerbach aufgrund der örtlichen Gegebenheiten auf zwei Fahrrichtungen aufgeteilt. Es handelt sich um eine 4-strahlige Kreuzung mit sehr unklaren Verkehrssituationen.

Im Kreuzungsbereich Richtung Westen mündet eine stark befahrene Gemeindestraße in die B129 Eferdinger Straße. Weiteres gibt es in diesem Bereich eine Engstelle der B129 Eferdinger Straße, worum es wiederum zu gefährlichen Situationen durch LKWs – durch teilweise Benutzung des Gehsteiges - kommt.

In den letzten Jahren wurden Kreuzungsüberlegungen zur Verbesserung der Verkehrssituation von den Mikrokreisverkehren bis hin zu einer Kreisverkehrsanlage mit Linksabbieger erstellt.

Eine Variantenuntersuchung hat ergeben, dass die Errichtung eines Kreisverkehrs mit Linksabbieger und Aufweitung der B129 Eferdinger Straße eine positive Beurteilung ergibt.

Aus diesem Grund wurden ein Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 26m mit Linksabbieger und eine Aufweitung der B129 Eferdinger Straße geplant.

Aktueller Stand

Die Planung ist abgeschlossen, die straßenrechtliche Genehmigung ist in Arbeit und soll demnächst erfolgen. Die Grundeinlöseverhandlungen wurden Mitte Dezember 2020 abgeschlossen, der Baubeginn ist für 2021 vorgesehen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Muss noch mit der Behörde abgestimmt werden.



Aschachbrücke Waizenkirchen B129 Eferdinger Straße, km 39,378



Daten und Fakten

Gemeinde: Waizenkirchen
Bauzeit: Herbst 2021
Gesamtkosten: 980.000 Euro

Projektbeschreibung

Die Aschachbrücke in Waizenkirchen wurde im Jahr 1939 errichtet. Aufgrund der mittlerweile vorhandenen Schäden sowie der bevorstehenden Errichtung eines Linksabbiegestreifens im Zuge der B129 unmittelbar vor der Brücke, ist deren Erneuerung und Anpassung notwendig. Die neue Brücke wird in Stahlbetonbauweise als erhaltungsfreundliches und dauerhaftes Rahmenbauwerk ohne bewegliche Teile und schadensanfällige Fugen errichtet. Die Aufrechterhaltung des Verkehrs während der Bauarbeiten erfolgt mit Ampelregelung über eine Behelfsbrücke oberhalb der bestehenden Brücke.

Aktueller Stand

Das Projekt wurde bei der zuständigen Behörde zur Genehmigung und Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung des Bauvorhabens eingereicht. Parallel dazu erfolgen die Planungen und Vorbereitungen zur Ausschreibung der Bauleistungen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Ampelregelung über eine Behelfsbrücke.



Generalsanierung Innbachbrücke L1179 Wilhelmsberger Straße, km 5,628



Daten und Fakten

Gemeinde: Gaspoltshofen
Bauzeit: Sommer 2021
Gesamtkosten: ca. 320.000 Euro

Projektbeschreibung

Bei der Brücke ist auf Grund der vorhandenen Bauwerksschäden eine Generalsanierung durchzuführen.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme erfolgt ein Umbau des Tragwerkes auf den heutigen Stand der Technik und eine komplette Erneuerung der Brückenausrüstung.

Die Aufrechterhaltung des Verkehrs während der Bauarbeiten erfolgt durch einen Fahrstreifen mit Ampelregelung.

Aktueller Stand

Die Vorbereitungen zur Ausschreibung der Bauleistungen sind im Laufen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

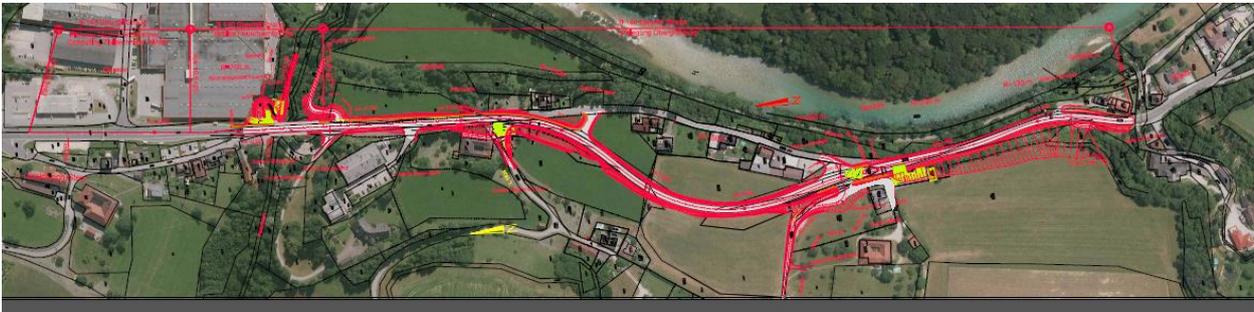
Halbseitige Sperre mit Ampelregelung.



BEZIRK KIRCHDORF

Umlegung Obergrünburg und Feuerbachbrücke

B140 Steyrtalstraße, km 10,650 – km 11,462 und km 10,520 – km 10,650



Daten und Fakten

Gemeinde:	Grünburg
Bauloslänge:	ca. 0,8 km
Bauzeit:	Durchführung Restarbeiten bis April 2021 (Baubeginn 2018)
Gesamtkosten:	ca. 1,3 Mio Euro Grund- und Objekteinlöse ca. 5,3 Mio Euro Baukosten

Projektbeschreibung

Die B140 Steyrtalstraße ist eine wichtige Verkehrsverbindung für den Wirtschaftsraum Steyrtal. Die B140 befand sich in diesem Abschnitt in einem sehr schlechten Zustand und verläuft in exponierter Lage. Die teilweise nur 5,2 m breite Fahrbahn wurde Steyr-seitig unmittelbar von einem 20 – 25 m hohen Konglomerathang begrenzt, auf der anderen Seite von mehreren Gebäuden. Da eine Sanierung dieses Abschnittes sehr aufwändig gewesen wäre und nur geringe verkehrliche Verbesserungen ermöglicht hätte, ist als Alternative eine Umlegung der B140 untersucht worden. Durch die Umlegung der B140 vom Konglomerathang weg ist es möglich, die Standfestigkeitsproblematik weitgehend auszuschalten und die verkehrlichen Anlageverhältnisse erheblich zu verbessern.

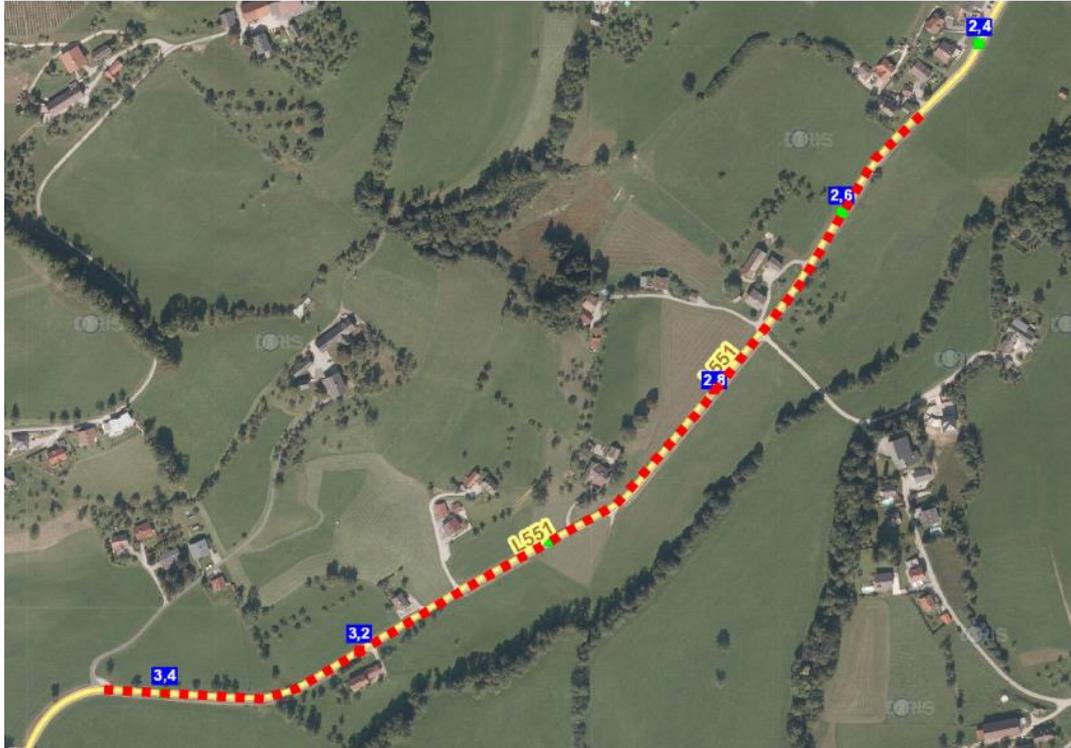
Aktueller Stand

Die Umsetzung erfolgte zum größten Teil 2020, im Jahr 2021 werden noch ausständige, kleinere Restarbeiten durchgeführt.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Keine.

Gehweg Sonnberg und Kurvenentschärfung der L551 L551 Vorderstoderstraße, km 2,470 bis km 3,460



Daten und Fakten

Gemeinde:	Roßleithen
Bauloslänge:	ca. 990 m
Bauzeit:	Sommer 2021
Gesamtkosten:	rd. 360.000 Euro (Gehweg, Kostenteilung 50:50 mit Gemeinde) rd. 290.000 Euro (Kurvenentschärfung der L551)

Projektbeschreibung

Ziel des Projekts ist die Errichtung eines 1,5m breiten Gehweges, der rechtsseitig in Stationierungsrichtung verläuft und durch einen 1,0m breiten Grünstreifen von der Landesstraße getrennt ist.

Weiters erfolgt eine Kurvenentschärfung der L551 (größerer Radius und breitere Fahrstreifen) zwischen km 2,8 und km 3,2. Die Achse wird in diesem Bereich höhen- und lagemäßig optimiert.

Aktueller Stand

Das Bauprojekt liegt vor. Die Grundeinlöse ist abgeschlossen. Der Erlass des naturschutz- und wasserrechtlichen Bewilligungsbescheides wird mit Ende des ersten Quartals 2021 angestrebt. Sobald obiger Bescheid der Landesstraßenverwaltung vorliegt, kann mit der Bauausführung begonnen werden.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Bau halbseitig, asphaltieren mit Vollsperrre.



Sanierung Dornleiten, 2. Abschnitt B138 Pyhrnpasstraße, km 22,630 bis km 24,650

Daten und Fakten

Gemeinde:	Inzersdorf
Bauloslänge:	ca. 2,0 km
Bauzeit:	Sommer 2021
Gesamtkosten:	rund 520.000 Euro

Projektbeschreibung

Die B138 ist eine wichtige überregionale Straßenverbindung, die bei einer Sperre der A9 Pyhrnautobahn auch als Ausweichstrecke benützt wird. Aufgrund des Fahrbahnzustandes ist eine Sanierung erforderlich.

Nach dem ersten Abschnitt im Jahr 2020, soll 2021 auf einem ca. 2,0 km langen Folgeabschnitt der B138 (Ende der Steigungsstrecke bis zur Kreuzung B138/L1330) eine Sanierung der Asphalttrag- und Deckschicht erfolgen.

Aktueller Stand

Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre mit großräumiger Umleitung.



Wegüberführung Voitsdorf L562 Kremsmünsterer Straße km 15,850



Daten und Fakten

Gemeinde: Ried im Traunkreis
Bauzeit: Mitte August bis Ende Oktober 2021
Gesamtkosten: 390.000 Euro

Projektbeschreibung

Auf Grund des schlechten Bauzustandes ist ein kompletter Neubau des Brückentragwerkes und der beiden Pfeilerpaare erforderlich.

Die Verkehrsaufrechterhaltung auf der Kremsmünsterer Straße erfolgt grundsätzlich halbseitig mit Ampelregelung.

Lediglich beim Abtrag des Brückentragwerkes ist für einen Tag eine Totalsperre der Landesstraße mit großräumiger Umleitung erforderlich.

Aktueller Stand

Aktuell laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Ausschreibung.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperre mit Ampelregelung. Lediglich beim Abtrag des Brückentragwerkes ist für einen Tag eine Totalsperre der Landesstraße mit großräumiger Umleitung erforderlich.

Fahrbahnsanierung Tunnel Grünburg B140 Steyrtalstraße km 8,980 bis 10,154



Daten und Fakten

Gemeinde:	Grünburg, Waldneukirchen
Bauloslänge:	1.174 m
Bauzeit:	derzeit geplant Mai 2021
Gesamtkosten:	ca. 400.000 Euro

Projektbeschreibung

Der Tunnel Grünburg wurde 2008 dem Verkehr übergeben. Bei der letzten Tunnelkontrolle wurden Griffigkeitsmessungen der Fahrbahn durchgeführt. Diese Messung ergab, dass die zulässigen Grenzwerte bereits erreicht bzw. unterschritten wurden, daher ist eine umfangreiche griffigkeitserhöhende Maßnahme notwendig.

Aktueller Stand

Es wird das Ausschreibungsprojekt erstellt und die Vergabe vorbereitet.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Wird noch mit der Verkehrsbehörde abgestimmt.

STADTGEBIET LINZ

AST A7 Auhof – Umlegung L1501 L1501 Altenberger Straße



Daten und Fakten

Gemeinde:	Linz
Bezirk:	Linz-Stadt
Baubeginn:	2021
Gesamtkosten:	19,5 Mio. Euro (je ein Drittel ASFINAG, Land und Stadt Linz) somit Anteil Land: Bau 4,3 Mio., Grund 2,2 Mio. Euro
Verkehrsdaten:	DTV Werktag, Prognose 2030 L1501 Altenberger Straße, Bereich Auhof: ohne Ausbau Ast A7 Auhof: ca. 26.800 Kfz/24h, 5 % Schwerverkehr mit Ausbau Ast A7 Auhof: ca. 14.500 Kfz/24h, 5 % Schwerverkehr

Projektbeschreibung

Eines der vorrangigen Ziele der Anschlussstelle ist die Entlastung des Linzer Stadtteiles Auhof von dem aus der Altenberger Straße kommenden und zur Autobahn und in das Stadtzentrum führenden Durchzugsverkehrs. In der Prognose für das Jahr 2030 ohne Errichtung der Anschlussstelle A7 Auhof beträgt die werktägliche Verkehrsstärke an der Altenberger Straße nördlich der Freistädter Straße rund 26.800 Kfz/24h.

Das Projekt umfasst den Neubau der Halbanchlussstelle Auhof an der A7 Mühlkreis Autobahn zwischen den bestehenden Anschlussstellen Dornach und Treffling. Die Anbindung erfolgt an dem neuen Netzschluss zwischen den Landesstraßen B125 Prager Straße und L1501 Altenberger Straße. Die Umlegung der L1501 ist essentieller Bestandteil des Gesamtprojektes. Im Nahbereich der geplanten Halbanchlussstelle befindet sich die Universität Linz, ein großes Schulzentrum sowie der Science Park (Forschungszentrum).

Aktueller Stand



Verfahren BMVIT / LVwG OÖ: Das UVP-Feststellungsverfahren beim BMVIT wurde im Mai 2016 abgeschlossen (Ergebnis: keine UVP erforderlich). Der Bescheid nach § 4 BStG wurde am 17. Mai 2018 vom BMVIT erlassen. Gegen den Genehmigungsbescheid wurde seitens eines Anrainers eine Beschwerde eingelegt. Die mündliche Verhandlung am LVwG OÖ erfolgte am 25. September 2018. Die Beschwerde wurde abgewiesen, damit wurde der § 4 BStG Bescheid des BMVIT rechtskräftig.

Verfahren Materienrechte: Die Anträge auf materienrechtliche Genehmigungen (Wasserrecht, Naturschutz, Forst) wurden im Februar 2017 beim Magistrat Linz eingereicht. Im Anschluss an die Entscheidung des LVwG OÖ bezüglich § 4 BStG Genehmigung wurden am 2. Oktober 2018 die Rodungsbewilligung und am 15.10.2018 die naturschutzrechtliche Bewilligung erlassen. Die WR-Verhandlung fand bereits im Dezember 2017 statt. Die Behörde wird den Bescheid voraussichtlich im 2. Quartal 2021 erlassen.

Grundeinlöse: Im Jahr 2016 wurden bereits Grundsatzgutachten erstellt und Informationstermine vor Ort als Vorbereitung für die Grundeinlöse abgehalten. Durch das Projekt sind 20 Grundeigentümer inkl. sieben Objektblößen (Kleingärten) betroffen. Des Weiteren wird durch das Projekt die Liegenschaft Steinhauser soweit betrieblich eingeschränkt, dass durch den Grundeigentümer eine Gesamteinlöse begehrt werden kann. Die seit Sommer 2018 laufende Grundeinlöse wurde Ende 2020 abgeschlossen.

Übereinkommen: Zwischen ASFINAG, Land Oberösterreich und der Stadt Linz wurde die Erhaltungsverantwortung im künftigen Straßennetz einvernehmlich festgelegt. Die "Vereinbarung betreffend Zuschuss zur Errichtung der Halbanschlussstelle Auhof" zwischen ASFINAG, Land Oberösterreich und der Stadt Linz wurde von allen Vertragspartnern unterzeichnet.

Trassenverordnung nach § 11 Oö. Straßengesetz 1991: Für die Umlegung der L1501 Altenberger Straße ist nach §11 Oö. Straßengesetz 1991 eine Verordnung durch die Landesregierung erforderlich. Der dafür notwendige Antrag der Landesstraßenverwaltung erging im November 2018 an die Behörde. Die Verordnung trat Ende Oktober 2019 in Kraft (LGBl. Nr. 93/2019)!

Straßenrechtliche Bewilligung nach § 31 Oö. Straßengesetz 1991: Für die Umlegung der L1501 Altenberger Straße ist nach §31 Oö. Straßengesetz 1991 eine straßenrechtliche Bewilligung der Behörde erforderlich. Der hierfür notwendige Antrag erging Mitte Oktober 2019 an die zuständige Behörde! Die mündliche Verhandlung im Zuge des straßenrechtlichen Baubewilligungsverfahrens wurde Mitte Oktober 2020 durchgeführt. Der Erlass des straßenrechtlichen Bewilligungsbescheides erfolgte im November 2020. Gegen diesen Bescheid wurde Beschwerde erhoben. Die Entscheidung des OÖ LVwG über die Gültigkeit des Bescheides wird im Laufe des Jahres 2021 erwartet. Für die die Stadt Linz betreffenden Projektteile ist ebenfalls eine straßenrechtliche Bewilligung nach § 31 Oö. Straßengesetz 1991 erforderlich. Diese ist für Mitte März 2021 geplant.

Projektverantwortung und Abwicklung: Vorbehaltlich der Ergebnisse der noch ausstehenden Behördenverfahren und Entscheidungen des OÖ LVwG soll mit der Bauausführung 2021 gestartet werden. Die dabei auftretenden Verkehrsbehinderungen sind noch mit der Behörde abzustimmen. Die ASFINAG ist Auftraggeber der Hauptbaumaßnahmen des Projekts. Die Steuerung, Abwicklung und Bauausführung erfolgt durch die ASFINAG Bau Management GmbH.

Instandsetzung Entwässerung u. Mauersanierung Obere Donaulände B129 Eferdinger Straße km 0,600 bis km 1,625



Daten und Fakten

Gemeinde:	Linz
Bauloslänge:	1,00 km
Bauzeit:	April bis Oktober 2021
Gesamtkosten:	rund 470.000 Euro

Projektbeschreibung

Die Straßenentwässerung entlang der Oberen Donaulände ist stark sanierungsbedürftig. Sie wird neu hergestellt. Im Zuge dieser Arbeiten werden die Donauwände entlang dieses Abschnittes mitsaniert.

Die Umsetzung erfolgt in mehreren Etappen und wird voraussichtlich von April bis Oktober dauern.

Aktueller Stand

Das Baulos befindet sich derzeit in der Planungs- und Ausschreibungsphase.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

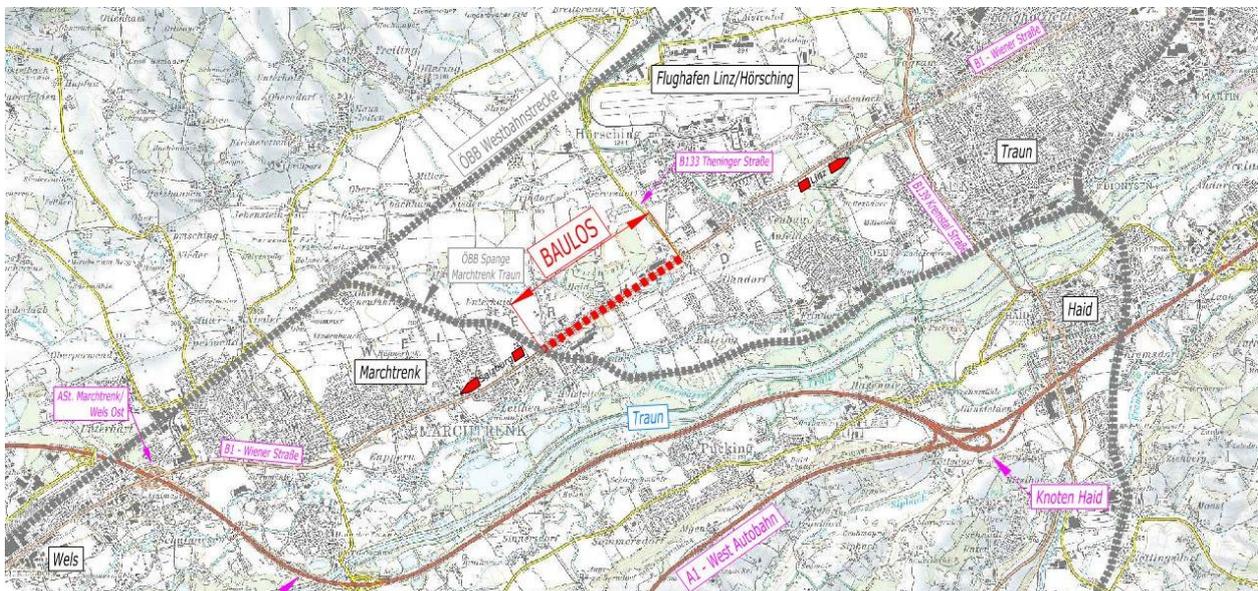
Teils halbseitige Sperrungen mit händischer Regelung.

BEZIRK LINZ-LAND

B1 Vierstreifiger Ausbau: Erster Abschnitt Hörsching B1 Wiener Straße km 196,6 bis km 198,7

Daten und Fakten

Gemeinde:	Hörsching, Marchtrenk (sehr geringfügig)
Bezirk:	Linz-Land; Wels-Land (sehr geringfügig)
Bauloslänge:	ca. 2,1 km (ca. B1 km 196,6 bis ca. B1 km 198,7)
Baubeginn:	Sommer 2021
Gesamtkosten:	ca. 20,5 Mio. Euro (ca. 16,1 Mio. Euro Baukosten + 4,4 Mio. Euro Grundeinlösenungskosten)



Verkehrsdaten (B1): DTWV(2016): von ca. 21.600 Kfz/24h, 18 % Schwerverkehrsanteil bis ca. 22.500 Kfz/24h, ca. 17 % Schwerverkehrsanteil je nach betrachtetem Abschnitt

Projektbeschreibung

Dieser Teilabschnitt beginnt unmittelbar nach dem bestehenden VLSA-geregelten Knotenpunkt der B1 Wiener Straße / B133 Thener Straße / Humerstraße und endet vor der Brücke über die ÖBB-Strecke Traun-Marchtrenk bei ca. B1 km 198,7.

Die gesamte Baumaßnahme unterliegt der Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung (Kumulierung mit der Umfahrung Neubau). Der Teilabschnitt Hörsching wurde bereits genehmigt.

Aktueller Stand

Nach den Grundeinlösungsverhandlungen für den Teilabschnitt Hörsching (erster Einlösetermin wurde am 02.07.2020 durchgeführt; der letzte Einlösetermin erfolgte am 05.11.2020) ist bei einem Grundbesitzer ein Behördenverfahren (Enteignung) im Gange.

Die Vorbereitungen für die bauliche Umsetzung (Bauprojekt, archäologische Voraushübe inkl. Sprengmittelerkundungen, Ausschreibung) finden derzeit statt.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Bau unter Verkehr.



Linksabbiegestreifen Thürnau L1388 Ruffinger Straße km 9,175 bis 9,325



Daten und Fakten

Gemeinde: Wilhering und Kirchberg-Thening
Bauloslänge: 150m
Bauzeit: Herbst 2021
Gesamtkosten: ca. 350.000 Euro

Projektbeschreibung

Das Baulos befindet sich im Ortsgebiet von Wilhering und Kirchberg-Thening. Der Kreuzungspunkt L1388 und Gemeindefstraße Kästnerstraße wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit mit einem Linksabbiegestreifen, verbunden mit einer Querungshilfe für den fußläufigen Verkehr ausgestattet.

Aktueller Stand

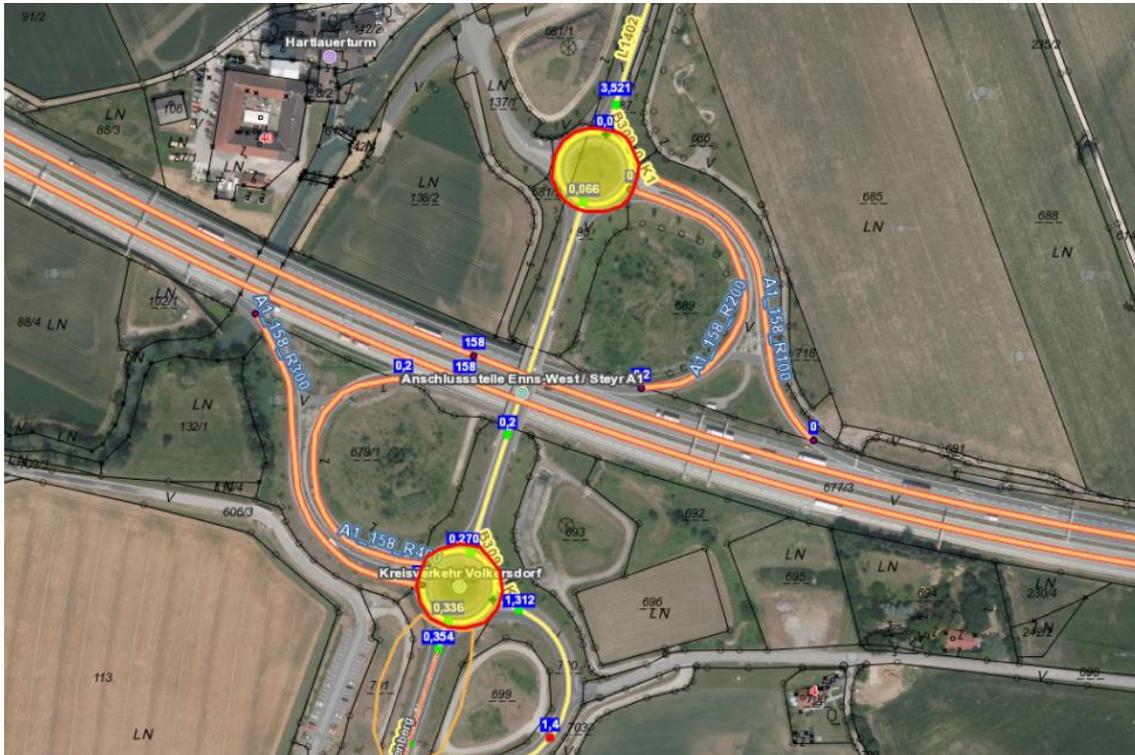
Die Planungsarbeiten sind größtenteils abgeschlossen und alle verfahrensrechtlichen Bescheide liegen vor. Die Grundeinlöseverhandlungen werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2021 durchgeführt.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Ampeelregelung.

Instandsetzung Kreisverkehre Volkersdorf I und II

B309 Steyrer Straße von km 0,000 bis km 0,354, A1 Anschlussstelle Enns-West



Daten und Fakten

Gemeinde: Enns
Bauloslänge: ca. 350 m
Bauzeit: Sommerferien 2021
Gesamtkosten: rund 300.000 Euro

Projektbeschreibung

Aufgrund der extrem hohen Verkehrsbelastung ist es notwendig in den Sommerferien 2021 die Kreisverkehre Volkersdorf I und II / A1 Anschlussstelle Enns-West auf der B309 zu sanieren. Die bituminösen Schichten werden größtenteils abgetragen und neu hergestellt. Zusätzlich sind Deckenverstärkungssysteme vorgesehen um die Lebensdauer wesentlich zu verlängern. Die Sanierung wird abwechselnd an Wochenenden unter einer Totalsperre erfolgen.

Aktueller Stand

Das Baulos befindet sich derzeit in der Planungs- und Ausschreibungsphase.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre an Wochenenden.

BEZIRK PERG

Bestandsausbau Zauner

L573 Greinerwaldstraße km 19,000 bis km 20,200



Daten und Fakten

Gemeinde: Pabneukirchen
Bauzeit: Frühjahr / Sommer 2021 (ca. 3 Monate)
Gesamtkosten: 470.000 Euro

Projektbeschreibung

Dieser Streckenabschnitt der L573 Greinerwaldstraße weist einen sehr schlechten Straßenzustand und eine zu geringe Dimensionierung für die heutige Beanspruchung auf. Es erfolgt daher eine Verstärkung des Oberbaues mit Hilfe einer Stabilisierung (Nanotechnologie). In Teilbereichen erfolgt eine Verbesserung hinsichtlich Lage bzw. Höhe der Straße, um die Sichtverhältnisse gegenüber den Bestand zu erhöhen. Im Baulosbereich werden auch die Entwässerungsanlagen, Ableitungen der Straßenwässer/Oberflächenwässer auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Aktueller Stand

Derzeit erfolgen die letzten Arbeiten/Abstimmungen hinsichtlich Fertigstellung des Einreichprojektes. Im Februar/März sind die Grundeinlöseverhandlungen vorgesehen. Im Anschluss daran ist die Ausschreibung und Vergabe der verschiedenen Arbeiten beabsichtigt. Der Baubeginn ist für Mitte April geplant.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperre, händische Verkehrsregelung, Totalsperre bei Asphaltierungsarbeiten.

Instandsetzung Spilberg 3 B3 Donaustraße km 226,480 bis km 228,910



Daten und Fakten

Gemeinde:	Luftenberg, Langenstein
Bauzeit:	Mitte bis Ende Juli (2 Wochen)
Gesamtkosten:	596.000 Euro

Projektbeschreibung

Die B3 Donaustraße weist im Projektbereich IN-Spilberg 3 kleinere und größere Schäden auf. Insbesondere dürften, aufgrund der Rissbildung speziell im Fahrstreifen Richtung Linz, teilweise alle bituminösen Schichten betroffen sein.

Im Jahrhunderthochwasserjahr 2013 war der Dammkörper der B3 in diesem Bereich eingestaut. Nach Rückgang des Hochwassers wurden vermehrt Schäden am Dammkörper (im Bereich der Bankette und des Fahrstreifens Richtung Linz) festgestellt und notdürftig saniert. Die darauffolgenden Prüfungen und deren Ergebnisse lassen vermuten, dass das Hochwasser möglicherweise in begrenzten Bereichen die Feinteile der Dammschüttung ausgespült hat und es somit auch zu Absenkung der ungebundenen und bituminös gebundenen Schichten kam und kommt. Aufgrund der Liegedauer von mehr als 30 Jahren, den Schäden durch Hochwasser und dem stetig steigenden Verkehrsaufkommen ist eine Sanierung zweckmäßig.

Angestrebt wird eine Oberbauverstärkung mit lokalem Austausch aller bituminösen Schichten und anschließendem Neuaufbau.

Aktueller Stand

Bereits im Vorfeld wurden Abstimmungsgespräche mit der Abteilung Brückenbau geführt, im 2. Quartal ist die Errichtung einer sogenannten „Flutungsbrücke“ geplant. Auch mit der Behörde und der Gemeinde gab es bereits Gespräche. Die Bauarbeiten finden in der Ferienzeit (Mitte bis Ende Juli) statt. In nächster Zeit erfolgt die Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten. Die Sperre und Umleitungsstrecken werden in Abstimmung mit der Behörde rechtzeitig bekannt gegeben und ausreichend beschildert.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre, Umleitung über Landesstraßennetz.



Flutungsbrücke

B3 Donau Straße km 226,562



Daten und Fakten

Gemeinde: Luftenberg
Bauzeit: Ende April bis Anfang Juli 2021
Gesamtkosten: 900.000 Euro

Projektbeschreibung

Die geplante Generalsanierung beseitigt unter anderem die vorhandenen Schäden die durch die undichten Fahrbahnübergänge entstanden sind. Diese Sanierung sichert in Zukunft die uneingeschränkte Befahrbarkeit der Brücke. Diese Brückensanierung ist als Vorarbeit für die nahtlos anschließende Belagssanierung eines ca. 2 km langen B3 Abschnittes terminlich exakt abgestimmt.

Aktueller Stand

Die Ausschreibung der Bauleistungen ist bereits erfolgt. Die erforderlichen Verkehrsumleitungsmaßnahmen sind bereits mit der Bezirkshauptmannschaft abgestimmt und fixiert. Die Brückensanierung wird in halbseitiger Bauweise durchgeführt. Die Fahrtrichtung von Linz kommend wird über die Brückenbaustelle geführt. Die Fahrtrichtung von Perg kommend wird über die Pleschinger Straße L 569 (St.Georgen, Luftenberg) umgeleitet.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Die Brückensanierung wird in halbseitiger Bauweise durchgeführt. Die Fahrtrichtung von Linz kommend wird über die Brückenbaustelle geführt. Die Fahrtrichtung von Perg kommend wird über die Pleschinger Straße L 569 (St.Georgen, Luftenberg) umgeleitet.



Donaubrücke Mauthausen B123 Mauthausener Straße km 5,37



Daten und Fakten

Gemeinde: Mauthausen und St. Pantaleon
Bauzeit: LKW freie Zeiten (Wochenende, Feiertage) im Mai, Juni, Juli 2021
Gesamtkosten: 400.000 Euro

Projektbeschreibung

Die aktuelle Überprüfung der Donaubrücke Mauthausen hat ergeben, dass partiell bei den Stahlfachwerksknoten im Fahrbahnbereich auf Grund der vorhandenen Abrostungen Sanierungsbedarf besteht. Dementsprechend sind auch die notwendigen Verstärkungen zeitnah umzusetzen.

Aktueller Stand

Die Festlegung der zur Sanierung anstehenden Bereiche des Stahlfachwerkes ist abgeschlossen. Die Umsetzung der Verstärkungsmaßnahmen untergliedert sich in die Abwicklung der Vorbereitungsmaßnahmen, die keine Behinderungen der Fahrstreifen mit sich bringen und den eigentlichen Verstärkungsmaßnahmen, die eine Einschränkung des Verkehrs auf einen Fahrstreifen zur Folge haben.

Die Abstimmung mit den Bezirkshauptmannschaften Perg und Amstetten wird derzeit vorbereitet und zeitgerecht abgehandelt.

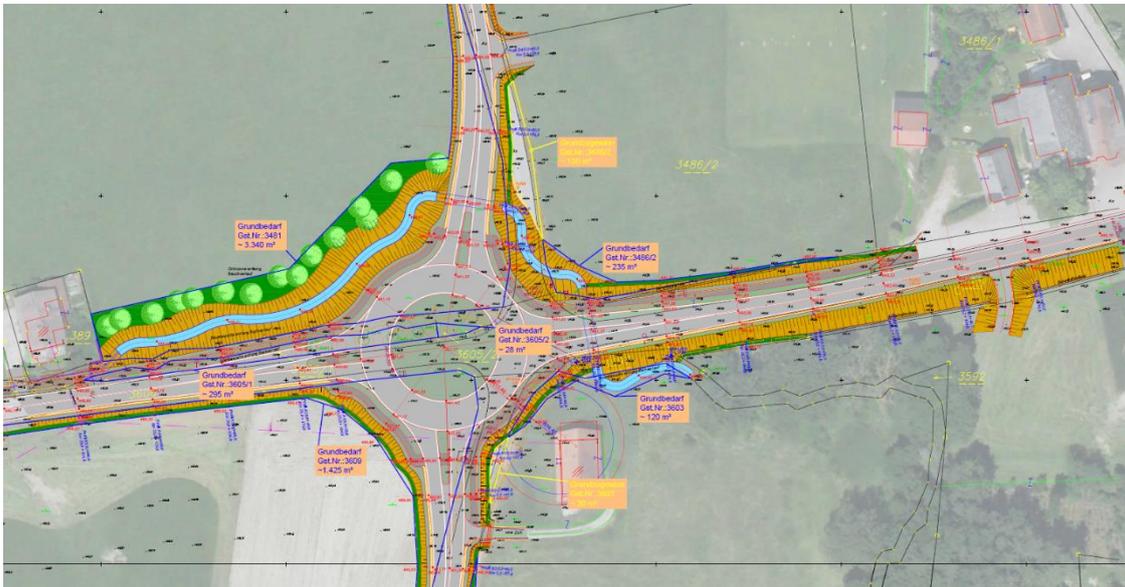
Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Die verkehrseinschränkende Maßnahmen sind im Zeitraum des gesetzlichen LKW Fahrverbotes, also an Wochenenden (Samstag ab 15.00 – Sonntag 22.00 Uhr) und an Feiertagen im Mai und Juni 2021, eingeplant. Da diese Arbeiten witterungsabhängig sind, ist ein flexibler Zeitplan in der Umsetzungsphase erforderlich. Die zeitliche Festlegung der erforderlichen Einschränkungen ist also nur ein grober Rahmen der flexibel, in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen, gesteuert wird.

BEZIRK RIED IM INNKREIS

Kreisverkehr Häuperlkreuzung

L508 Kobernauber Straße · L1064 Waldzeller Straße · L1065 Kirchheimer Straße



Daten und Fakten

Gemeinde: Lohnsburg
Technische Daten: 4-armiger Kreisverkehr
Bauzeit: April bis Oktober 2021
Gesamtkosten: ca. 2,20 Mio. Euro

Projektbeschreibung

Die sogenannte Häuperlkreuzung, die Kreuzung zwischen der L508 Kobernauber Straße, der L1064 Waldzeller Straße und der L1065 Kirchheimer Straße zählt zu den unfallträchtigsten Kreuzungen im Bezirk Ried im Innkreis und wird bei der Behörde seit Jahren als Unfallhäufungsstelle geführt. Ziel des Projekts ist es, die Verkehrssicherheit zu steigern und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit zu optimieren. Eine Variantenuntersuchung hat ergeben, dass eine Lösung mittels Kreisverkehr eine positive Beurteilung aufweist. Durch die oben genannten Erkenntnisse wurde ein 4-armiger Kreisverkehr geplant.

Aktueller Stand

Es konnte eine gütliche Grundeinlöse mit den Grundanrainern erreicht werden. Die wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung liegen vor. Die straßenrechtliche Bewilligung gemäß oberösterreichischem Straßengesetz wurde erteilt. Für das Bauprojekt finden die letzten Abstimmungsgespräche statt.

Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist für Februar 2021 vorgesehen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre.

Instandsetzung Katzenberg 2 B148 Altheimer Straße km 10,125 bis km 14,020



Daten und Fakten

Gemeinde: Kirchdorf am Inn, Geinberg
Bauzeit: Beginn Sommer 2021
Gesamtkosten: ca. 630.000 Euro

Projektbeschreibung

Das sogenannte Baulos Katzenberg 2 erstreckt sich an der B148 Altheimer Straße von km 10,125 bis km 14,020. Auf Grund des Schadensbildes des Belags ist es erforderlich diesen komplett zu erneuern.

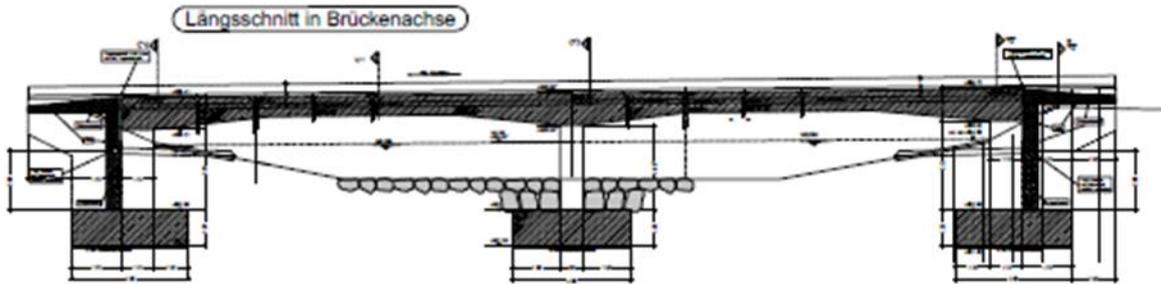
Aktueller Stand

Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre.

Neubau Muldebrücke – Hochwasserschutz Polling L1092 Pollingerstraße, km 0,18



Daten und Fakten

Gemeinde:	Polling
Bauloslänge:	ca. 200m
Bauzeit:	Winter/Frühling 2021
Gesamtkosten:	ca. 500.000 Euro (Bundes- und Landesmittel Hochwasserschutz)

Projektbeschreibung

In der Gemeinde Polling wird zurzeit der Hochwasserschutz durch die Firma GLS errichtet. In diesem Projekt wird auf der Pollingerstraße eine zweifeldrige Stahlbetonrahmenbrücke mit je 15 Meter Stützweite errichtet.

Aktueller Stand

Eine Straßensperre der Pollingerstrasse L1092 wurde genehmigt. Die Firma GLS hat bereits die Fundierungsarbeiten fertiggestellt und wird in der ersten Februarwoche mit dem Betonieren der Widerlager beginnen. Zwischenzeitlich werden für die Hochwassermulde die Geländeadaptierungen durchgeführt.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Straßensperre der Pollingerstrasse L1092.

BEZIRK ROHRBACH

Umfahrung Peilstein: Erster Bauabschnitt

L1551 Hinterschlager Straße km 0,535 bis B38 Böhmerwaldstraße km 165,132



Daten und Fakten

Gemeinde: Peilstein im Mühlkreis
Bauloslänge: rund 1,9 km
Bauzeit: November 2020 bis November 2021
Gesamtkosten: 9,034 Mio. Euro

Projektbeschreibung

Im ersten Abschnitt der Umfahrung Peilstein ist die Verlegung der B38 Böhmerwaldstraße im Norden des Ortskerns vorgesehen. Die Umfahungstraße folgt von Rohrbach kommend zu Beginn der L1551 Hinterschlager Straße (im Bereich der Firma Hehenberger) und verlässt im weiteren Verlauf kurz vor der Einmündung des "Mühlwegs" den Bestand der L1551 in nordwestlicher Richtung. Ab diesem Bereich steigt die neue Trasse der B38 kontinuierlich mit etwa 7 % an, quert den Hang und führt unterhalb der Tennisanlage und des Kommunalzentrums zum Bestand der L1552 Ulrichsberger Straße. Die L1552 wird in diesem Bereich nördlich der B38 vom Bestand in östlicher Richtung auf eine Länge von rund 130 m verschwenkt. In weiterer Folge mündet die neue L1552 auf Höhe des Kommunalzentrums in die künftige B38 ein. Daran anschließend wird nach zwei Kehren, die zur Überwindung des Höhenunterschiedes notwendig sind, der Bestand der B38 Böhmerwald Straße westlich der Tischlerei Scheschy (Richtung Kollerschlag) erreicht.

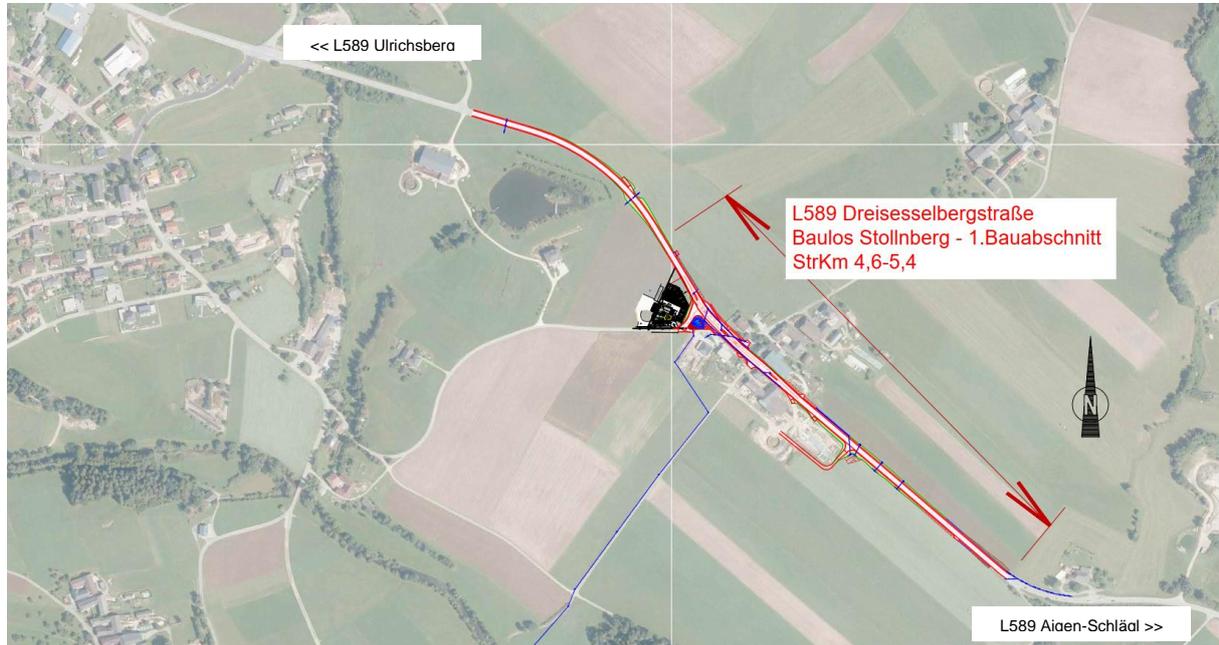
Aktueller Stand

Die Angebotsöffnung fand am 15. September 2020 statt. Mit dem Bau wurde Mitte November 2020 begonnen. Die Baudauer wird ca. 1 Jahr betragen, d.h. die Verkehrsfreigabe wird voraussichtlich im November 2021 und die Gesamtfertigstellung im ersten Halbjahr 2022 erfolgen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Keine Verkehrsbehinderungen.

Stollnberg: Erster Abschnitt L589 Dreisesselbergstraße, km 4,6 bis km 5,4



Daten und Fakten

Gemeinde:	Ulrichsberg
Bauloslänge:	800 m
Bauzeit:	Mitte Mai bis Ende September 2021
Gesamtkosten:	ca. 780.000 Euro

Projektbeschreibung

Der Projektbereich erstreckt sich über den Abschnitt der L589 Dreisesselbergstraße von km 4,6 bis km 5,4 im Gemeindegebiet von Ulrichsberg, Ortsteil Stollnberg. Im Baulosbereich wird aufgrund des schlechten Fahrbahnzustands eine Sanierung sowie Erneuerung des Straßenaufbaus erforderlich. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist auch die Errichtung von zwei Linksabbiegestreifen mit vorgelagertem Fahrbahnteiler/Querungshilfe, die Neusituierung der Bushaltestellen sowie die Verlegung einer Gemeindestraße vorgesehen, um die Einmündung zur L 589 Dreisesselbergstraße im rechten Winkel zu ermöglichen.

Aktueller Stand

Die wasserrechtlichen, naturschutzrechtlichen und forstrechtlichen Bewilligungen liegen vor. Im Herbst 2020 wurde durch die Straßenmeisterei Ulrichsberg bereits mit den Entwässerungsvorarbeiten (Errichtung eines Ableitungskanals) begonnen. Der eigentliche Baubeginn ist Mitte Mai 2021 geplant, die Baufertigstellung ist für Ende September 2021 terminiert.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperre, bei den Asphaltierungsarbeiten Totalsperre vier Tage.



BEZIRK SCHÄRDING

Bestandsausbau Ortsdurchfahrt Geibing L1165 Münzkirchener Straße, km 1,740 bis km 2,628



Daten und Fakten

Gemeinde: Münzkirchen
Bauloslänge: 888 m
Gesamtkosten: 550.000 Euro

Projektbeschreibung

Durch den Ausbau dieses Teilstückes wird die letzte Engstelle auf der L1165 Münzkirchener Straße beseitigt.

Aktueller Stand

Seitens der Straßenmeisterei wurde dieses Projekt baureif vorbereitet. Die Grundeinlöse ist beantragt und soll im März 2021 durchgeführt werden. Eine Bauumsetzung kann erst nach erfolgter finanzieller Sicherstellung erfolgen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperre, bei den Asphaltierungsarbeiten Totalsperre drei Tage.

Instandsetzung Basling 2 / Linden

B137 Innviertler Straße km 44,230 bis km 47,630



Daten und Fakten

Gemeinde: Andorf
Technische Daten: Instandsetzungsarbeiten
Bauzeit: Sommer 2021
Gesamtkosten: ca. 575.000 Euro

Projektbeschreibung

Das sogenannte Baulos Basling 2 / Linden erstreckt sich an der B137 Innviertler Straße von km 44,230 bis km 47,630. Da die Straße Schäden sowohl in der Deckschicht als auch in der Tragschicht aufweist, ist vorgesehen, die Deckschicht komplett und die Tragschicht an den erforderlichen Stellen zu erneuern.

Aktueller Stand

Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre.

Instandsetzung Lauterbrunn

L514 Andorfer Straße km 17,090 bis km 19,200



Daten und Fakten

Gemeinde: Andorf
Technische Daten: Instandsetzungsarbeiten
Bauzeit: Sommer 2021
Gesamtkosten: ca. 330.000 Euro

Projektbeschreibung

Das sogenannte Baulos AC Lauterbrunn erstreckt sich an der L514 Andorfer Straße von km 17,090 bis km 19,200. Die Deckschicht weist starke Schäden auf. Um diese zu beheben und die sichere Benutzung weiter gewährleisten zu können, ist es vorgesehen die Deckschicht in diesem Abschnitt komplett zu erneuern.

Aktueller Stand

Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre.



Sanierung und Verbreiterung Kesselbachbrücke B130 Nibelungenstraße, km 27,050



Daten und Fakten

Gemeinde: Waldkirchen am Wesen
Baizeit: Herbst 2021
Kosten: 320.000 Euro

Projektbeschreibung

Bei der bestehenden Brücke über den Kesselbach aus dem Jahr 1953 ist auf Grund der vorhandenen Mängel und Schäden eine Erneuerung des Brückentragwerkes erforderlich. Im Zuge der Bauarbeiten erfolgt eine Verbreiterung der gesamten Brücke in Fahrtrichtung Donau für die Errichtung des Donauradweges im Abschnitt „Ranninger Holz“.

Die Aufrechterhaltung des gesamten Straßenverkehrs während der Bauarbeiten erfolgt über einen Fahrstreifen mit Ampelregelung.

Aktueller Stand

Zurzeit erfolgen die Planungen und Vorbereitungen zur Ausschreibung der Bauleistungen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperre mit Ampelregelung.

Generalsanierung Messenbachbrücke B137 Innviertlerstraße, km 48,785



Daten und Fakten

Gemeinde:	Andorf
Bauloslänge:	ca. 100m
Kosten:	330.000 Euro
Bauzeit:	Sommer / Herbst 2021

Projektbeschreibung

Die Fahrbahnübergänge an der Messenbachbrücke bereiten der Straßenmeisterei bei der Schneeräumung immer wieder Schwierigkeiten. Durch ständige Bewegung der Stahlwinkel ist auch die Lärmbelästigung, vor allem bei LKW Befahrung, stark erhöht.

Außerdem ist der Oberbau der Brücke laut Ergebnis der letzten Hauptprüfung sanierungsbedürftig. Die Brücke wurde im Sanierungsprogramm für Brückeninstandhaltung aufgenommen und wird somit im Frühjahr ausgeschrieben.

Die Planungen sollen durch ein Zivilingenieursbüro durchgeführt werden. Die Bauarbeiten erfolgen halbseitig durch Sperre eines Fahrstreifens. Geplant ist die Erneuerung der Auflagerbank mit Integralisierung des Tragwerkes (Bauweise ohne bewegliche Teile und schadensanfälligen Fugen), Erneuerung der Abdichtung, Erneuerung des Belages und die Erneuerung der Randbalken inklusive Absturzsicherung und Leitplanken.

Die gesamte Entwässerung und die neue Böschungsgestaltung werden ebenso im Zuge der Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Aktueller Stand

Die Ausführungspläne werden zurzeit erstellt. Ebenso ist die Ausschreibung in Ausarbeitung und soll noch im Frühjahr veröffentlicht werden.

Bezüglich Leitungsumlegungen wird überprüft, ob Verlegungen erforderlich werden.

Mit der Straßenmeisterei Raab wird die halbseitige Sperre der Straße koordiniert und die entsprechenden Vorbereitungen getätigt.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperre.



STADTGEBIET STEYR

Instandsetzung Gericht

L1348 Saaßer Straße, km 9,550 bis km 10,000

Daten und Fakten

Gemeinde: Steyr
Bauloslänge: 450 m
Bauzeit: Sommer 2021
Kosten: rund 160.000 Euro

Projektbeschreibung

Die L1348 Saaßer Straße weist im gegenständlichen Abschnitt Fahrbahnschäden auf. Es ist daher eine Fahrbahnsanierung über den gesamten Bereich notwendig.

Die geplanten Fräs- und Asphaltierungsarbeiten werden in den Sommerferien stattfinden.

Aktueller Stand

Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Mehrtägige Sperre.

BEZIRK STEYR-LAND

Knoten B122/B140

B122 Voralpenstraße, km 41,250 bis km 41,900 · B140 Steyrtalstraße, km 0,000 bis 0,300



Daten und Fakten

Gemeinde: Sierning
Bauloslänge: ca. 650m (B122), ca. 300m (B140)
Bauzeit: voraussichtlich Mitte bis Ende 2021
Gesamtkosten: rund 5,0 Mio. Euro

Projektbeschreibung

Der Knoten B122 / B140 weist im Bestand zu Spitzenstunden Verkehrsüberlastungen auf. Aufgrund mehrerer möglicher Knotenformen zur Leistungssteigerung und zur nachhaltigen Sanierung der Unfallhäufungsstelle wurde anhand eines Vorprojektes Mitte 2014 eine Entscheidungsgrundlage für eine Knotenfestlegung ausgearbeitet.

Anhand des Ergebnisses dieses Vorprojektes wurde festgelegt, dass für die Kreuzung B122 / B140 ein Kreisverkehr mit Bypässen weiterverfolgt wird. Für diese Variante wurde daher ein Einreichprojekt ausgearbeitet.

Alle verfahrensrechtlichen Bewilligungen liegen vor und die erforderlichen Grundflächen wurden eingelöst.

Aktueller Stand

Zurzeit läuft die Vorbereitung der Bauausschreibung.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperrungen, Ampelregelung, teils örtliche Umlegung.



Unterwallern: Zweiter Bauabschnitt B140 Steyrtalstraße, km 3,200 bis km 4,300



Daten und Fakten

Gemeinde:	Sierning, Waldneukirchen
Bauloslänge:	1,1 km
Bauzeit:	vorauss. Umsetzung 2021/2022
Gesamtkosten:	ca. 3,0 Mio Euro

Projektbeschreibung

Das Baulos "Unterwallern I" wurde bereits im Jahr 2014/2015 umgesetzt. Im gegenständlichen zweiten Bauabschnitt beträgt die Bestandsbreite auf einer Länge von ca. 500 m nur 6,10 bis 6,40 m. Zusätzlich ist erschwerend, dass an diesem Straßenabschnitt acht Betriebszufahrten vorhanden sind, es durch die linksabbiegenden Fahrzeuge immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt und sich dadurch Verkehrsunfälle ereignen.

Weiters ist der Fahrbahnzustand der B140 im Bestand äußerst desolat. Im weiteren Verlauf in Richtung Grünburg ist die Steyrtalstraße mit einer Straßenbreite von rund 8 m verkehrsgerecht ausgebaut, somit stellt dieses Baulos einen Lückenschluss hinsichtlich des Ausbauquerschnittes dar.

Im Zuge des Ausbaues der B140 werden die vorhandenen acht Straßenanschlüsse auf zwei zentrale Betriebszufahrten reduziert. Die Anbindung der beiden Betriebszufahrten an die B140 erfolgt als T-Knoten mit Linksabbiegestreifen. Der Ausbauquerschnitt beträgt 8,0 m.

Mit der Umsetzung dieses Bauvorhabens kann die Verkehrssicherheit an diesem Straßenabschnitt wesentlich verbessert werden.

Aktueller Stand

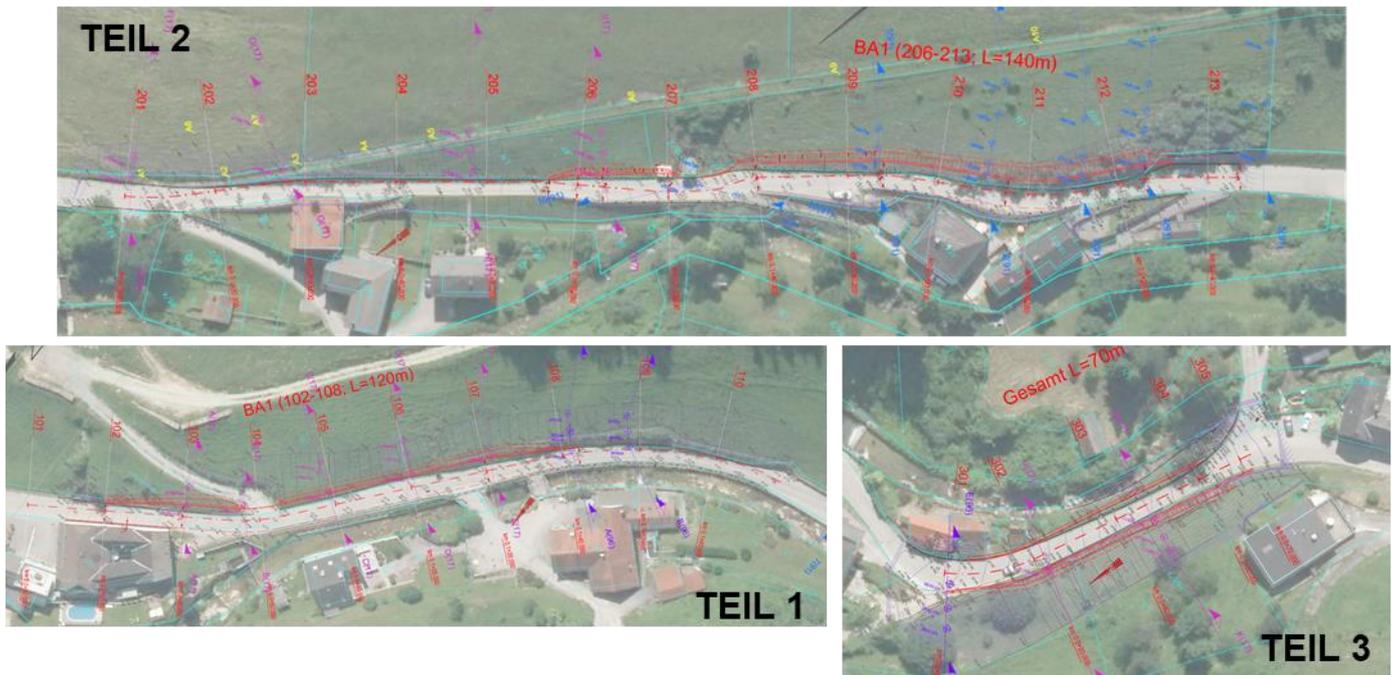
Das Einreichprojekt und die notwendigen materienrechtlichen Bewilligungen liegen vor. Die Grundeinlöse ist zurzeit im Laufen.

Die Bauausführung soll durch die Straßenmeisterei Steyr unter Heranziehung des örtlichen Bau- und Baunebengewerbes erfolgen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperrungen, teils Ampelregelung.

Engstellenentschärfung Trattenbach L1347 Trattenbacherstraße, km 3,220 - km 4,642



Daten und Fakten

Gemeinde: Ternberg
Bauloslänge: 3 Engstellen mit je ca. 100m
Bauzeit: ab Sommer 2021
Gesamtkosten: gesamt ca. 1 Mio. Euro

Projektbeschreibung

Die L1347 besitzt an mehreren Stellen sehr unübersichtliche Kurven sowie Engstellen an denen es nicht möglich ist, dass sich zwei Fahrzeuge einander begegnen. Um die kritischen Engstellen bestmöglich zu verbreitern sind Stützmauern (Steinschlichtungen) nötig. Nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen wird im Sinne einer letztmaligen Instandsetzung die L1347, ab Kilometer 3,220, der Gemeinde übergeben und als eine Gemeindestraße eingereicht.

Aktueller Stand

Ansuchen um naturschutzrechtliche Bewilligung. Umreichungsverordnung von Landesstraße in Gemeindestraße.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperren mit Wartezeiten.

Sanierung der Lange Gassebrücke B122 Voralpenstraße km 38,349



Daten und Fakten

Gemeinde: Sierning
Bauzeit: Mitte Mai bis Anfang September 2021
Kosten: 400.000 Euro

Projektbeschreibung

Die 1974 errichtete Brücke muss auf Grund des schlechten Erhaltungszustandes generalsaniert werden.

Nachdem das Bauwerk vier Fahrstreifen aufweist, kann die Verkehrsaufrechterhaltung wechselseitig ohne Ampelregelung erfolgen.

Aktueller Stand

An der Ausschreibung, welche mit dem Baulos für die Kreisverkehrsrichtung B122 / B140 abgestimmt ist, wird aktuell gearbeitet.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperren. Da das Bauwerk vier Fahrstreifen aufweist, kann die Verkehrsaufrechterhaltung wechselseitig ohne Ampelregelung erfolgen.



B121 Umfahrung Weyer

B121 Weyerer Straße, km 40,455 bis km 41,465



Daten und Fakten

Gemeinde: Weyer
Bezirk: Steyr-Land
Verkehrsdaten: 7.420 Kfz/24h (Prognose 2035), erwarteter Umlagerungsfaktor: 68 % im Marktplatz, Engstellen im Unteren Markt zu 100 % bei 7.920 Kfz/24h
Baubeginn: geplant Frühjahr 2021
Gesamtkosten: ca. 49,0 Mio. Euro (Kostenevaluierung auf Basis Einreichprojekt 2017, ohne Grundeinlösekosten)

Projektbeschreibung

Die 42 km lange Weyerer Straße (B121) entspricht bis auf wenige Streckenabschnitte den heutigen Anforderungen des Straßenverkehrs. Einer der unzureichendsten Streckenabschnitte ist der Bereich vom Weyer-Kerzenhaus bis zur Weyer-Gärtnerei. Ein Ausbau am Bestand wäre ohne schwerwiegenden Eingriff in das Orts- und Landschaftsbild sowie den Abbruch von den denkmalgeschützten Objekten nicht möglich. Besonders kritisch sind in der Ortsdurchfahrt die verhältnismäßig langen Engstellen, welche nicht mit Gegenverkehr befahren werden können. Diese sind auf Grund kleiner Kurvenradien und der engen Bebauung nicht einsehbar. Es ist nicht möglich, die Engstellen zu beseitigen. Zur Verringerung dieser straßenbaulichen und verkehrlichen Defizite wird daher eine Ortsumfahrung mittels einer Kurz- und Langtunnellösung umgesetzt.

Aktueller Stand

Nach langjährigen Projektplanungen und Ausarbeitungen von mehreren Variantenuntersuchungen einigte man sich auf die vorliegende kleinräumige Ortsumfahrung, welche eine breite Zustimmung erhielt. Die Trassenverordnung erfolgte im März 2012 und liegt vor.

Die wasserrechtliche Bewilligung vom Februar 2016 mit Ergänzung von Juni 2020 und die Stellungnahme der oberösterreichischen Umweltschutzbehörde liegen vor.

Für die Aufbereitung der Bauwässer wurde von der Bezirkshauptmannschaft Steyr Land der Bescheid im Juni 2020 erteilt.

Der naturschutzrechtliche sowie der straßenrechtliche Bewilligungsbescheid liegen vor und sind beide rechtskräftig.

Derzeit laufen die Objekteinlösen, wobei 10 von den 11 Objekten bereits eingelöst wurden. Acht Objekte waren teilweise sehr baufällig und wurden bereits abgerissen. Bei der Grundeinlöse ist noch das Servitut von einem Grundbesitzer ausständig.

An den Unterlagen für die EU-weite Ausschreibung der Bauleistungen wird gerade gearbeitet.



Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Neubau, keine Änderung für den Verkehr.

Fahrbahnsanierung Tunnel Grünburg B140, Steyrtalstraße km 8,980-10,154



Daten und Fakten

Gemeinde:	Grünburg, Waldneukirchen
Bauloslänge:	1.174 m
Bauzeit:	geplant Mai 2021
Gesamtkosten:	ca. 400.000 Euro

Projektbeschreibung

Der Tunnel Grünburg wurde 2008 dem Verkehr übergeben. Bei der letzten Tunnelkontrolle wurden Griffigkeitsmessungen der Fahrbahn durchgeführt. Diese Messung ergab, dass die zulässigen Grenzwerte bereits erreicht bzw. unterschritten wurden, daher ist eine umfangreiche griffigkeitserhöhende Maßnahme notwendig.

Aktueller Stand

Es wird das Ausschreibungsprojekt erstellt und die Vergabe vorbereitet.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

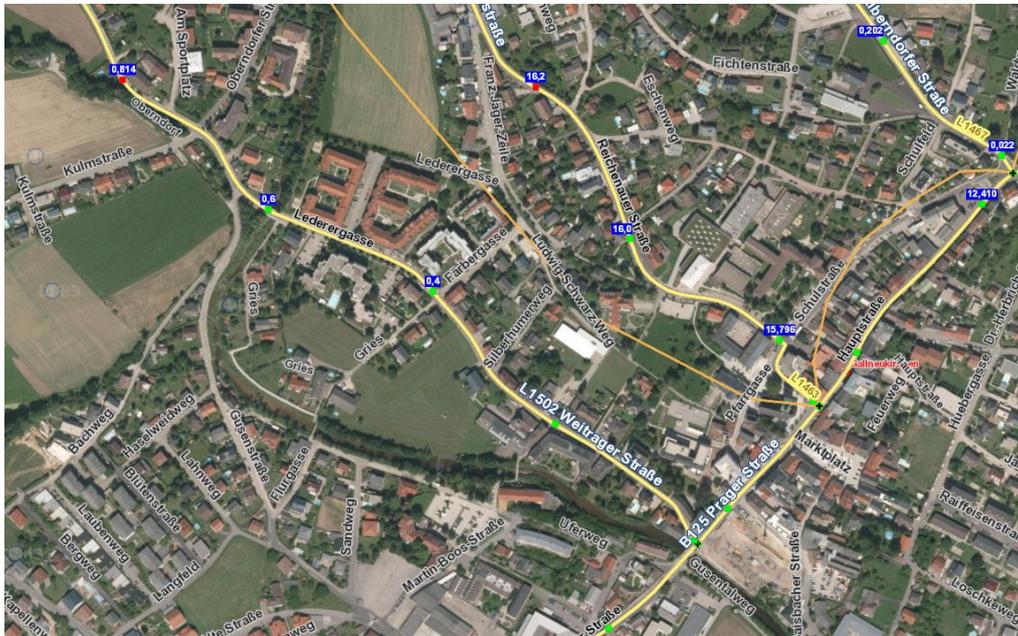
Verkehrsbeeinträchtigung ist noch in Abklärung.



BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

Dessl

L1502 Weitraiger Straße km 0,000 bis 0,914



Daten und Fakten

Gemeinde: Gallneukirchen
Bauloslänge: 914 m
Bauzeit: Mitte April bis Ende Juni 2021 (10 Wochen)
Gesamtkosten: 355.000 Euro

Projektbeschreibung

Dieser Streckenteil der L1502 Weitraiger Straße weist einen sehr schlechten Straßenzustand auf. Das Straßenbild ist durch zahlreiche Grabungsarbeiten und Spurrinnenbildung geprägt. Auch die Straßenentwässerung wird auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Aktueller Stand

Nach Abstimmungsgesprächen mit der Gemeinde und den Leitungsträgern erfolgt die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten für die Instandsetzung des Straßenabschnittes.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperrung, Totalsperrung bei Asphaltierungsarbeiten, großräumige Umleitung.

Schmiedleitnerbachbrücke und Steinbruchbrücke B126 Leonfeldener Straße, km 10,951 und km 13,326



Schmiedleitnerbachbrücke



Steinbruchbrücke

Daten und Fakten

Gemeinde: Kirschlag und Hellmonsödt
Verkehrsdaten: DTV Werktag: 13.500 Kfz/24 h, ca. 6 % Schwerverkehrsanteil
Bauzeit: Ende März bis Anfang Juli 2021
Gesamtkosten: 1,4 Mio. Euro

Projektbeschreibung

Die aus heutiger Sicht zu geringe Betonüberdeckung der Bewehrung in Verbindung mit der starken Chloridbelastung hat an vielen Stellen des Tragwerkes und der Widerlager zu großflächigen Betonabplatzungen mit starker Bewehrungskorrosion geführt. Um den Bestand auch künftig ohne Einschränkungen benutzen zu können, muss gleichzeitig mit der Generalsanierung eine statische Änderung des Auflagerbereiches durchgeführt werden. Damit kann in Zukunft auf eine Fahrbahnübergangskonstruktion verzichtet werden und dadurch auftretende Undichtheiten können vermieden werden.

Aktueller Stand

Im Vorfeld wurden bereits bei beiden Brücken die Nebenfahrbahnen (ehemalige Alte Bundesstraße) instandgesetzt und dementsprechend verbreitert, damit für die Dauer der Sanierungsarbeiten eine komfortable Ausweichmöglichkeit geboten werden kann. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit einer 2-streifigen Verkehrsaufrechterhaltung. Lediglich für die Dauer der Asphaltierungsarbeiten und der Instandsetzung der Stützmauer (ca. 2 Wochen) im Bereich der Schmiedleitnerbachbrücke ist eine einstreifige Verkehrsführung erforderlich. Die notwendigen Maßnahmen zur Verkehrsaufrechterhaltung wurden im Vorfeld der Projekterstellung mit der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vorbesprochen, festgelegt und dementsprechend in die Bauausschreibung aufgenommen.

Die Beauftragung der Bauleistungen ist bereits erfolgt. Die verkehrsrechtliche Verhandlung war für den 25. Februar 2021 anberaumt.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit einer 2-streifigen Verkehrsaufrechterhaltung. Lediglich für die Dauer der Asphaltierungsarbeiten und der Instandsetzung der Stützmauer (ca. 2 Wochen) im Bereich der Schmiedleitnerbachbrücke ist eine einstreifige Verkehrsführung erforderlich.



Grafenbrücke

L1506 Goldwörther Straße, km 4,805



Daten und Fakten

Gemeinde: Feldkirchen an der Donau
Bauzeit: Sommer/Herbst 2021
Gesamtkosten: 330.000 Euro

Projektbeschreibung

Aufgrund der mittlerweile vorhandenen, alters- und nutzungsbedingten Mängel und Schäden ist eine umfassende Sanierung der Brücke erforderlich. Im Zuge der Sanierung erfolgt auch eine Verbreiterung des stromabwärts gelegenen Randbalkens, wodurch eine volle Gehwegbreite gewährleistet werden kann. Gleichzeitig wird die Brücke im Auflagerbereich dem Stand der Technik entsprechend umgebaut. Bewegliche, wartungsintensive Teile wie Lager und Fahrbahnübergangskonstruktionen können somit entfallen.

Die Durchführung der Bauarbeiten erfolgt halbseitig in zwei Bauabschnitten. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr mittels Ampelregelung aufrechterhalten.

Aktueller Stand

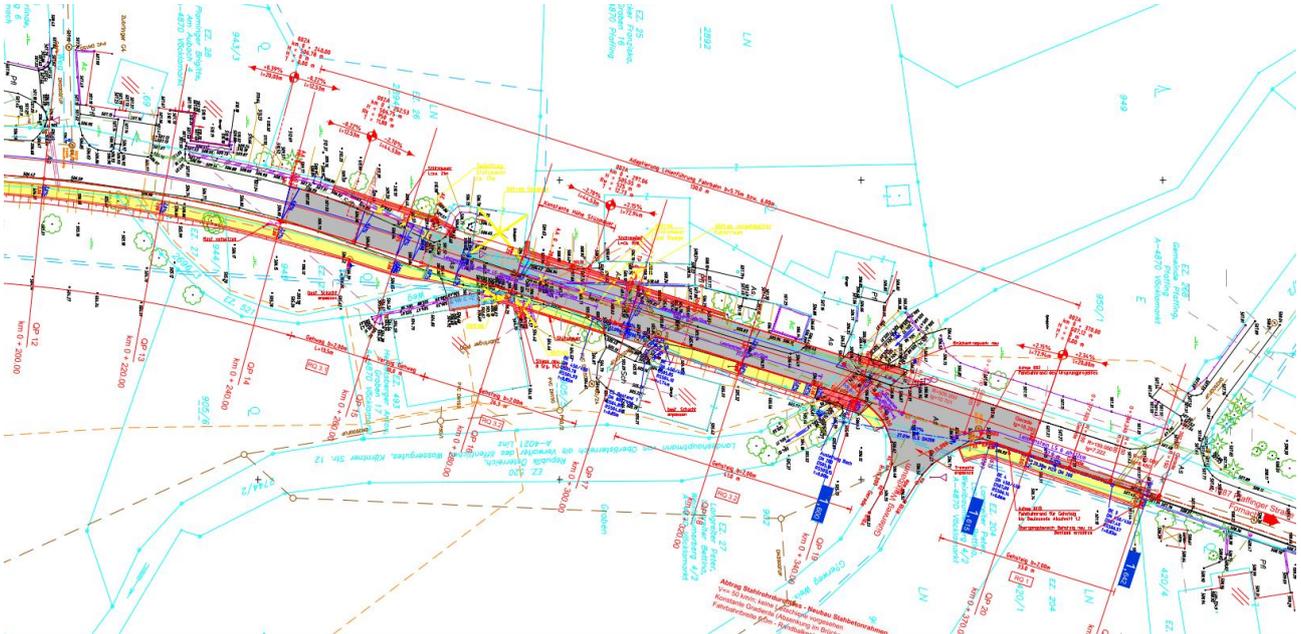
Das Projekt wurde bei der zuständigen Behörde zur Genehmigung und Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung des Bauvorhabens eingereicht. Parallel dazu erfolgen die Planungen und Vorbereitungen zur Ausschreibung der Bauleistungen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Sperre mit Ampelregelung.



Instandsetzung Graben L1287 Pfaffinger Straße, km 1,485 bis 1,620



Daten und Fakten

Gemeinde:	Pfaffing
Bauloslänge:	700 m
Bauzeit:	Jänner bis Mai 2021
Gesamtkosten:	ca. 800.000 für das Gesamtprojekt bestehend aus Fahrbahnverbreiterung, Brückenneubau und Gehwegerrichtung

Projektbeschreibung

Die L1287 Pfaffinger Straße weist im Ortsteil Graben eine lokale Engstelle mit rund 4,0 m Fahrbahnbreite auf. Im Zuge der gemeinsam mit der Gemeinde Pfaffing geplanten Gehwegerrichtung soll nun diese Engstelle entschärft werden und die Fahrbahn auf einer Länge von ca. 130 m auf eine Mindestbreite von 5,75 m erweitert werden.

Auf Grund der äußerst beengten Platzverhältnisse müssen unmittelbar angrenzende Gebäude baulich adaptiert und Stützmauern errichtet. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch der bestehende Stahlrohrdurchlass beim Haushamerbach durch ein neues Brückenobjekt ersetzt.

Die Kosten für den Brückenneubau und die Gehwegerrichtung werden zwischen Land und Gemeinde Pfaffing aufgeteilt.

Die Baumaßnahmen erfolgen unter einer Totalsperre des Durchzugverkehrs.

Aktueller Stand

Die Firma Keller Grundbau bringt duktile Pfähle in den Untergrund ein. Diese gewährleisten eine standsichere Aufstandsfläche für die erforderlichen Betonstützmauern. Die Errichtung der Betonstützmauern ist der nächste Bauschritt.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Totalsperre.



Erneuerung Mühlbachbrücke, Ablassbrücke und Sanierung Ampflwangerbachbrücke L1273 Trattbergstraße, km 5,178 und 5,869



Daten und Fakten

Gemeinde:	Puchkirchen am Trattberg und Ungenach
Bauzeit Ablassbrücke:	27. Oktober 2020 bis 04. Dezember 2020
Bauzeit Ampflwangerbachbrücke:	27. Oktober 2020 bis 28. Mai 2021
Gesamtkosten:	450.000 Euro

Projektbeschreibung

Die ausgeprägten Schadensbilder mit Abplatzungen und korrodierten Stahleinlagen am Tragwerk und an den Widerlagern der Mühlbachbrücke sowie die Abplatzungen am Tragwerk und Betonfrostschäden an den Randbalken der ca. 20m weiter entfernten Ablassbrücke machen Instandsetzungen der ca. 65 Jahre alten Brücken notwendig.

Durch die rechtskräftige Auflassung der Wasserkraftanlage „Aumühle“ am Ampflwangerbach war der Bestand der Mühlbachbrücke nicht mehr erforderlich, womit diese Brücke abgetragen werden kann. Die dadurch etwas erhöhten Wassermengen im Ampflwangerbach können mit der ca. 20m weiter entfernt liegenden und neu zu errichtenden Ablassbrücke zusätzlich abgeleitet werden.

Mit der Auflassung der Mühlbachbrücke tritt, trotz Vergrößerung der Lichtweite der Ablassbrücke um 1,00m, gesamt betrachtet ein Vorteil für die Straßenverwaltung ein.

Aktueller Stand

Der Bau der Ablassbrücke und der Abriss der Mühlbachbrücke erfolgten in einer kompletten Straßensperre vom 02.11.2020 bis 18.11.2020. Diese Baumaßnahmen wurden bereits Anfang Dezember 2020 abgeschlossen.

Um Synergien zu nutzen wurde gleichzeitig im Herbst 2020 die erste Hälfte der ca. 700 m entfernt liegenden Ampflwangerbachbrücke generalsaniert. Der zweite Bauabschnitt wird im Frühjahr 2021 in Angriff genommen. Die Verkehrsaufrechterhaltung bei dieser Brücke erfolgt halbseitig über den Bestand.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung.



Generalsanierung Vöcklabrücke Wagrain B1 Wiener Straße, km 244,120



Daten und Fakten

Gemeinde: Vöcklabruck
Bauzeit: Mitte Mai 2021 bis Mitte September 2021
Gesamtkosten: 1,79 Mio. Euro

Projektbeschreibung

Aufgrund von Bauteilabnützungen ist eine Generalsanierung der Brücke mit Erneuerung der Brückenabdichtung, Fahrbahnbelag, Betonrandbalken, Geländer, Leitschiene und Entwässerungen erforderlich.

Derzeit führen vier Fahrstreifen über die Brücke (zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung), die während der Generalsanierung zum großen Teil auch aufrechterhalten werden können.

Für die Sanierungen im Mittelbereich der Brücke ist jedoch für die Dauer von je drei Wochen pro Bauabschnitt (zwei Bauabschnitte sind notwendig) der Verkehr auf einen Fahrstreifen je Fahrtrichtung (gesamt zwei Fahrstreifen) zu reduzieren. Mit der Verkehrsbehörde wurde im Vorfeld die Durchführung der Arbeiten für den Sommer (geringeres Verkehrsaufkommen) vereinbart.

Aktueller Stand

Mitte Oktober 2020 fand mit der Verkehrsbehörde, der Stadtgemeinde, den Vertretern der Wirtschaft und des angrenzenden Einkaufszentrums VARENA, sowie der Exekutive und den Vertretern der verschiedenen Buslinienbetreiber in Vöcklabruck eine Besprechung betreffend der Baudurchführung und der dadurch entstehenden Verkehrsbeeinträchtigungen statt.

Seitens der Behörde sowie der übrigen Beteiligten wurde der geplanten Verkehrsführung in vier Phasen mit den Einschränkungen in den Phasen zwei und vier, wo für jeweils drei Wochen nur eine einstreifige Verkehrsführung je Fahrtrichtung möglich ist, zugestimmt.

Da zum großen Teil der Bauzeit der Verkehr auf allen vier Fahrspuren weiter geführt werden kann und nur in geringem Ausmaß auf zwei Fahrspuren reduziert wird, wurde eine Lösung erarbeitet, welche nur geringe Auswirkung auf den Verkehr haben wird.

Derzeit wird an der Ausschreibung gearbeitet. Es ist geplant, dass die Ausschreibung Ende Februar 2021 veröffentlicht wird. Als Baubeginn ist Mitte Mai 2021 vorgesehen.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Über Bestand Großteils uneingeschränkt 2 Fahrstreifen je Fahrtrichtung vorhanden, jedoch teilweise Einengung auf 1 Fahrstreifen je Fahrtrichtung in Bauphase 2 mit 3 Wochen und in Bauphase 4 mit 3 Wochen.



Vöcklabrücke Angern L1281 Vöcklatalstraße, km 5,776



Daten und Fakten

Gemeinde: Pöndorf
Bauzeit: April 2021 bis Ende Juni 2021
Gesamtkosten: 306.000 Euro

Projektbeschreibung

Durch Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen wird an dem 50 Jahre alten vorgespannten Bauwerk eine Generalsanierung notwendig. Um den wiederkehrenden Austausch der Fahrbahnübergangskonstruktionen (Verschleißteil) künftig zu vermeiden, wird eine Integralisierung der Brücke (Bauweise ohne bewegliche Teile und schadensanfällige Fugen) angestrebt.

Aktueller Stand

Die Leistungen wurden bereits im Herbst 2020 ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand im Dezember 2020 statt. Bestbieter ist die Firma Strabag. Die Bauarbeiten sollen Ende März 2021 begonnen und bis Ende Juni 2021 abgeschlossen sein. Die Verkehrsaufrechterhaltung erfolgt halbseitig mit Ampelregelung im Wechselverkehr.

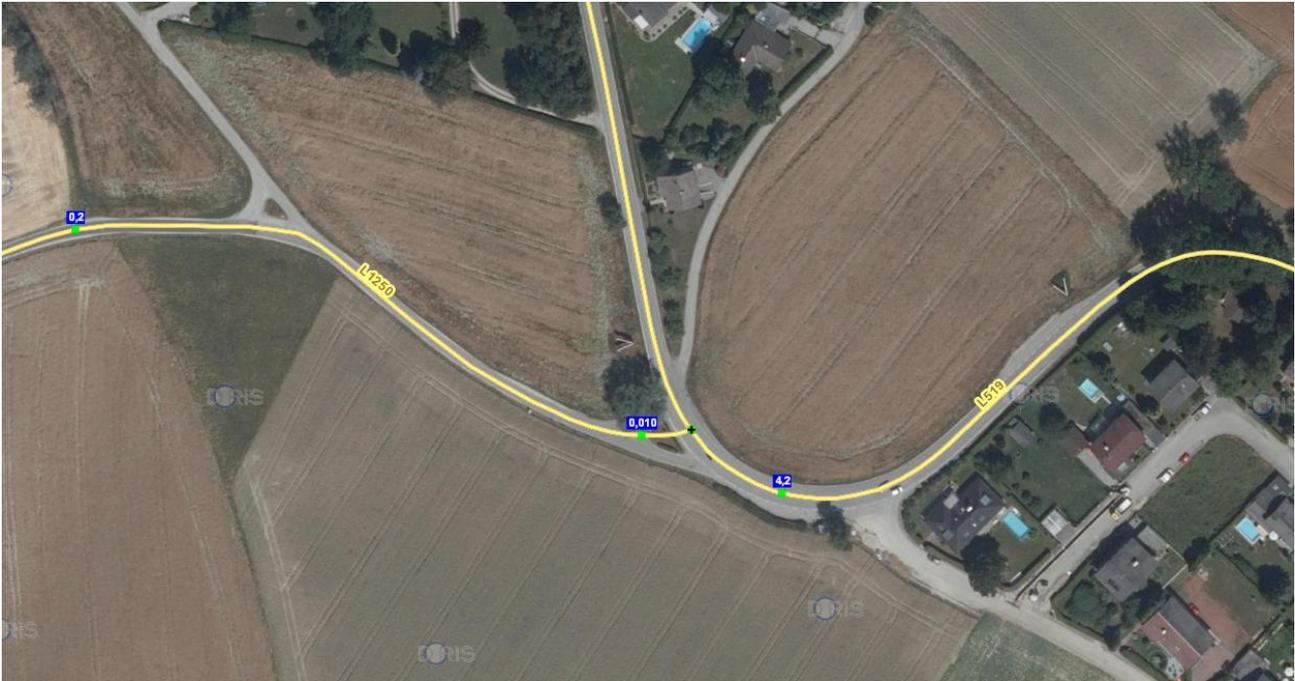
Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung.



STADTGEBIET WELS

Kreuzungsumbau L519/ L1250 L519 Innbachtal Straße, km 4,005 – 5,103 km



Daten und Fakten

Gemeinde:	Magistrat Wels
Bauloslänge:	ca. 1,1 km
Gesamtkosten:	330.000 Euro

Projektbeschreibung

Der Kreuzungsumbau beinhaltet die Verlegung der Bushaltestelle, sowie die Errichtung einer Querungshilfe und eines Gehsteiges.

Der Bau erfolgt voraussichtlich im Jahr 2021, in Absprache mit der Stadt Wels. Das Projekt wurde vom Magistrat durchgeführt.

Aktueller Stand

Die Planung wurde vom Magistrat Wels fertiggestellt, die Grundeinlöseverhandlungen stehen noch aus. Der Baubeginn erfolgt nach Absprache mit dem Magistrat Wels frühestens Ende 2021.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Grundarbeiten mit Ampelregelung, Asphaltierung unter Totalsperre. Jedoch ist seitens des Magistrats Wels die Grundeinlöse noch nicht geklärt.



BEZIRK WELS-LAND

Sanierung Haiding

L1232 Buchkirchener Straße, km 0,183 – 1,200



Daten und Fakten

Gemeinde: Buchkirchen
Bauloslänge: ca. 1,0 km
Bauzeit: Sommer 2021
Kosten: ca. 240.000 Euro

Projektbeschreibung

Der Baulosbereich befindet sich im Gemeindegebiet von Buchkirchen. Aufgrund des desolaten Fahrbahnzustandes werden auf einer Länge von rund 1,0 km Fräs- und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Aktueller Stand

Für das Baulos wurden sämtliche notwendige Untersuchungen bzw. Überprüfungen von der Bodenprüfstelle erledigt und es ist somit baureif.

Voraussichtliche Verkehrsbeeinträchtigung

Fräsen und Schadstellen mit händischer Regelung, Belagseinbau unter Totalsperre.



Straßeninformationszentrale des Landes Oberösterreich

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Straßenbau und Verkehr
Abteilung Straßenneubau und -erhaltung
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

E-Mail: ooe-strasseninfo.post@ooe.gv.at

Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/strasseninfo.htm>

Redaktion: Daniela Leitner, Bakk.techn.

Fotos und Grafiken: Abteilung Straßenneubau und -erhaltung, Brücken- und Tunnelbau, DORIS
Stand: März 2021



Alle aktuellen Straßenbaumaßnahmen in Oberösterreich finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at/strasseninfo oder durch Scannen des QR-Codes.

Vorbehaltlich Satzfehler, Änderungen und Irrtümer. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm>.